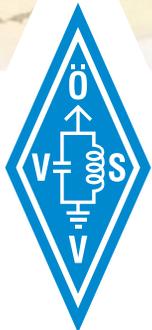


06/2024 49. Jahrgang



HAM RADIO 2024

Was hat unser ÖVSV-Team für Friedrichshafen geplant? Vorträge und Präsentationen findet Ihr auf

Seite 4

KAHLENBERG BAKE

Die 24 GHz SHF-Frequenzbake am Standort Kahlenberg ist in die Jahre gekommen und wird nun erneuert

Seite 24

3 CM-TRANSVERTER

Fred OE8FNK arbeitet an der Entwicklung eines 3 cm-Transverters – die ersten praktischen Tests laufen schon

Seite 27

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 3 berichtet	8
† Silent key	8
OE 5 berichtet	9
OE 6 berichtet	10
OE 7 berichtet	11
OE 8 berichtet	15
OE 9 berichtet	17
AMRS berichtet	20
Not- und Katastrophenfunk	
AOEE 2024	21
Lichtinsel-Erreichbarkeitstest in Wien	22
CW-Referat – OE-CW-G CW-Treffen in Kärnten 13.–15. September	23
Stationsbeschreibung – Erneuerung des SHF/EHF Baken Systems am Standort ORF Kahlenberg	24
Alpe-Adria Contest – VHF Kontest am 4. August	25
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	26
Mikrowellennachrichten 3 cm Transverter	27
Amateurfunkpeilen	28
Funkvorhersage für Juni	29
UKW-Ecke	31
SOTA – Summits On The Air SOTA Meeting HamRadio 2024	32
DX-Splatters	32
HAMBörse	41

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiterin: Andrea Kaiser, OE2YYL, Tel. 0650/790 62 76
E-Mail: oe2yy1@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8504 Preding, Gewerbepark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Jürgen Scherzer, OE8JSK, Tel. 0676/900 68 45
E-Mail: oe8jsk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

OE5NVL
Manfred Autengruber
Landesleiter des
LV Oberösterreich OAFV
des ÖVSV



10 GHz – das Band für jeden Funkamateure?

Für die ersten Versuche auf dem 10GHz Band waren mehr „Klempnerarbeiten“ für Hohlleiter notwendig als Elektronik-Kenntnisse. Hoher mechanischer Aufwand und eine GUN-Diode als „Durchblase-Mischer“ mit Senderleistungen im Bereich von kleiner einem Milliwatt führten zu den ersten erfolgreichen Funkverbindungen. Kommerzielle Hardware war nicht zu erschwinglichen Preisen erhältlich. Erfreulicherweise hat sich hier die Situation in den letzten Jahren immer weiter verbessert. Transverter als Bausätze oder Fertiggeräte waren ein erster Schritt zum einfachen Aufbau einer 10GHz-Station für alle Funkamateure.

Der erfolgreiche Betrieb auf 10GHz erfordert, wie auf allen Mikrowellenbändern, natürlich eine eigene Betriebstechnik. Erfahrene OMs/YLs helfen dem Einsteiger gerne. Die Diskussionen und der Erfahrungsaustausch in den ADLs werden dadurch angeregt und ziehen neue Interessenten zu diesem Thema an.

Der Standort ist beim Funkbetrieb auf den Mikrowellenbändern entscheidend für das Gelingen der Funkverbindungen. Je höher der Standort und je besser die freie Sicht ist, desto wahrscheinlicher ist das Zustandekommen einer erfolgreichen Verbindung. Daher liegt es auf der Hand den Betrieb auf den Mikrowellenbändern mit SOTA-Aktivitäten zu kombinieren. Man ist ohnehin schon auf einem Berg, da kann man doch auch gleich mal QSY auf die höheren Bänder machen.

Spätestens mit dem Erscheinen des ICOM 905 wurde die Aufmerksamkeit vieler Funkamateure wieder auf das 10GHz-Band gelenkt. Dieses Fertiggerät für die höheren Frequenzen erleichtert den technisch nicht so versierten OMs/YLs den Einstieg. So ein Gerät kann auch in den ADLs als Gemeinschaftsfunkgerät angeschafft werden. Damit relativieren sich die höheren Anschaffungskosten.

So mancher Funkamateure hat noch 10GHz-Komponenten aus früheren Zeiten in seiner Bastelkiste. Jetzt bietet sich eine gute Gelegenheit, diese wieder zu aktivieren und damit QRV zu werden.

Oft finden sich brauchbare Teile auf den Amateurfunk-Flohmärkten zu günstigen Preisen. Einfache Messgeräte mit Spektrum- und Wasserfallanzeige für den GHz-Bereich sind mittlerweile für weniger als 150 Euro erhältlich.

Softwareprogramme bieten spezielle Betriebsarten wie zum Beispiel Rainscatter, Aircscatter und EME, die für diese hohen Frequenzen angepasst sind. Diese übernehmen oft die notwendige Antennennachführung.

Schon 2018 hat OE8FNK mit seinem El Cuatro-Gerät den Zugang zu den Bändern 23cm bis 3cm massiv vereinfacht und den Einstieg mit geringem finanziellem Aufwand ermöglicht.

Nun gibt es im Rahmen des Innovationsförderpreises des ÖVSV ein Projekt von OE8FNK, das einen Transceiver für das 10GHz-Band zum Ziel hat. Dieser besteht aus einem von ihm entwickelten Transverter und einem günstigen Funkgerät. OE1MCU hat in der QSP 05/24 darüber berichtet und auf Seite 27 in diesem Heft findet ihr einen aktuellen Bericht dazu.

Gerade durch die technischen Entwicklungen in der letzten Zeit eröffnen sich neue Möglichkeiten für den Amateurfunk auf 10GHz. Wie sich nun zeigt, wird der Betrieb auf 10GHz bunter.

Es tummeln sich ICOM-Stationenbesitzer und OMs/YLs, die alte oder neue Allmode-Transverter nutzen, ebenso wie die FM-Stationen, wie zum Beispiel mit El Cuatro am Band. Bald kommen auch die neuen Transverter von OE8FNK hinzu. Das bietet eine neue Basis für die Teilnahme an den Aktivitätstagen und dem Contest-Betrieb!

Ja, 10GHz ist spätestens jetzt für alle Funkamateure ein Band, das mit überschaubarem Aufwand betrieben werden kann.

73 de OE5NVL
Manfred Autengruber

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 07–08/2024: Freitag, 7. Juni 2024

Titelbild: „in guter Gesellschaft“ – durch Vermittlung von OE5FSM gibt's die QSP seit Kurzem auch beim Isländischen Radioamateurclub (IRA)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312





HAM RADIO 2024

Die HAMRADIO öffnet von 28. bis 30 Juni für funkbegeisterte Menschen ihre Türen. Für den ÖVSV ist dieses Treffen immer ein wichtiger Termin für den Austausch von Informationen und das Wiedersehen mit alten Funkfreund:innen.

Nachdem Kurt OE1KBC viele Jahre sehr erfolgreich die HAMRADIO organisiert hat, ist er in den HAMRADIO Organisation-Ruhestand getreten. Ich freue ich aber, dass Kurt am Samstag auf der Messe sein wird. Wir haben aber auch heuer wieder einen Stand auf der HAMRADIO und freuen uns, hoffentlich viele Mitglieder persönlich begrüßen zu dürfen!

Wir haben bei der IARU-Konferenz einen zentralen IARU-Stand angeregt, der jetzt auch



realisiert wird. Der ÖVSV ist aktives Mitglied in der IARU und bringt sich auch in die Arbeit der IARU ein. Michael OE3MZC organisiert diesen und hier wird es auch einen Bereich für Vorträge geben. Unsere Mitglieder werden Vorträge über Projekte und Aktivitäten aus Österreich halten.

Am Freitag ist Fred OE8FNK am Stand, um den Projektstatus seines, vom ÖVSV unterstützten Projektes „10GHz Transverter“ interessierten Besucher:innen vorzustellen.

Am ÖVSV-Stand wird u.a. Roland OE1RSA sein, um interessierten Funkamateure:innen den Fortschritt beim HAMRAN-Projekt zu präsentieren.

Auch wird der Stand von Dokufunk wieder neben dem ÖVSV-Stand zu finden sein. Dokufunk pflegt das Archiv des ÖVSV und wird auch das Archivmaterial für „100 Jahre ÖVSV“ aufbereiten.



Paulina Petri OE1YPP ist für alle Materialien wie Bilder, Berichte und Protokolle von Sitzungen dankbar. Alles, was nicht erfasst wurde, kann auch nicht in die 100-jährige Geschichte des ÖVSV eingepflegt werden.

Am Freitag und Samstag findet um 17.00 Uhr eine kleine Standparty statt. Wir freuen uns über alle, die uns hier besuchen. Den ÖVSV-Stand unterstützen auch dieses Jahr wieder das Kernteam OE1YXS, OE3YLR, OE1WBS und OE3FTA.

Übrigens, das Thema der HAMRADIO ist „60 Jahre IOTA – Islands on the Air!“. Ich freue mich, euch auf der HAMRADIO zu treffen.

Schöne Grüße
Michael OE1MCU

Das Dokufunk-Team freut sich über
Input zur Geschichte des ÖVSV



Zelt steht! OE1IAH, OE1LZR, OE1TRI, OE1KBC, OE3BAJ, OE1WLR

Praterfest 2024

Das Praterfest am 1. Mai in der Wiener Prater Hauptallee ist für den LV1 ein öffentlichkeitswirksamer Fixpunkt. Unser blaues Zelt war Ziel zahlreicher YLs und OMs, erfreulicherweise aber auch von vielen Besucher:innen mit Interesse am Amateurfunk und den Wegen zur Lizenz.

Heuer gab es wieder eine Schnupperfuchsjagd, die vor allem bei Kindern unter Anleitung unseres Fuchsjagdreferenten Attila OE1LTS großen Anklang fand.

Bürgermeister Michael Ludwig nutzte den nachmittäglichen Besuch des Praterfestes, um sich eingehend über das Ergebnis des Lichtinsel-Erreichbarkeitstests und die weiteren Entwicklungen des Not- und Katastrophenfunks in Wien zu informieren.

vy 73 Martin OE1MVA, Bilder: OE1KBC, OE1MVA



Tom OE1TKT und Alexander OE1LZR (Bild mit Postenschild)



OE1MVA und OE1TRI mit dem Lichtinsel-Funkkoffer

Amateurfunkkurs in der HTL Ettenreichgasse

Vom 17. bis zum 24. Juni findet an der HTL Wien 10 in Kooperation mit dem Amateurfunkverband Wien ein Kurs zur Erlangung der Lizenzklasse 3 statt.

Beim Amateurfunk handelt es sich um ein technisches Hobby mit dem Ziel, in verschiedenen Betriebsarten (Telefonie, Morse, digitale Verfahren, ...) zu kommunizieren. Hierbei wird besonderer Wert auf den HAM-Spirit gelegt. Dieses Hobby ist als begleitende Ergänzung zur HTL-Ausbildung sehr geeignet.



Funktstation HTL-Ettenreichgasse

Der Kurs findet täglich von 8–12 und von 13–15 Uhr statt und ist für Schüler:innen und Angehörige der HTL Wien 10 kostenfrei. Der Vortrag wird von Kurt Baumann, OE1KBC und Martin Wytek, OE1MVA (ÖVSV Landesverband Wien) abgehalten und gliedert sich in Rechtskunde, Technik und Betriebstechnik.

Abgestimmt auf unseren Kurs hat die Fernmeldebehörde vor den Ferien einen außerordentlichen Prüfungstermin (Dienstag 25. Juni, 8:00 Uhr) eingeschoben. Somit können die Schüler:innen mit ihrem neuen Hobby in die Ferien starten. Die Prüfung sollte aufgrund des technischen Vorwissens gut zu schaffen sein. An der Schule existiert eine Klubstation, die nach erfolgreicher Prüfung von den Schülern betrieben werden darf.

Es haben sich bereits die maximale Anzahl von 18 Teilnehmer:innen angemeldet.

Alexander, OE1KRY, Stationsverantwortlicher der Klubstation OE1XEE HTL Ettenreichgasse



Die Motto-Klubabende im Juni:

Der Juni bringt wieder sehr viele schöne Aktivitäten für unsere Mitglieder. Wir haben ein Outdoor-Treffen auf der Donauinsel zum DIF 2024 und ein Treffen in Friedrichshafen zur HAMRADIO mit gemeinsamen Mittagessen. Auch ein interessanter Vortrag zur Reihe SDR, GNURadio & Co. wartet im Juni auf euch.

Termine Juni 2024

4. Juni, 12:00–13:00 Uhr

Notfunkübung Wien, OE1MVA, Not-/Kat-Referat

20. Juni, 19:00–21:00 Uhr

**Lounge-Talk – QSL-Karten,
Betriebstechnik für Newcomer**, OE1IAH
Klub-Lounge, 1060, Eisvogelgasse 4

22. bis 23. Juni, 9:00–17:00 Uhr

Donauinselfest mit den Helfern Wiens
Not-/KAT-Referat, OE1MVA
Sicherheitsinsel, DIF 2024

29. Juni, 10:00–12:00 Uhr,

HAMRADIO-Treffen des Landesverbandes Wien
OE1KBC, OE1RHC, OE1IAH
Friedrichshafen, Messe Halle A1

Die Donnerstage sind ab 17:30 Uhr (open end) zu den Klubabenden sehr gut besucht. Mehrere Gesprächsgruppen laden zum Fachsimpeln rund um den Amateurfunk ein.

73 de Kurt OE1KBC

Vorschau: Notfunkübung in Wien am Dienstag, 4. Juni

Nachdem die OE-weite Notfunkübung „Time Out“ 2023 in OE1 zu einem großen Erfolg wurde, wagen wir uns auch heuer wieder an eine Notfunkübung zu einem ungewöhnlichen Termin – **werktags zur Mittagszeit**. Größere und kleinere Krisen haben selten die Gewohnheit, am Wochenende zur Prime-Time einzutreten, daher laden wir alle YLs und OMs – ganz besonders jene, die sich zu diesem Zeitpunkt im QRL befinden – ein, zur Mittagspause mit ihrem Handfunkgerät an der Notfunkübung teilzunehmen. Erfahrungsgemäß ist eine Zusatzantenne von Vorteil – selbstgebaut oder von der Stange. Alle Einzelheiten gibt es rechtzeitig auf der Website des LV1, via LV1 Mailverteiler und auf Social Media.

Achtung: Die Übung wird beim FMB angezeigt, aufgenommene und gesendete Funksprüche sind in geeigneter Weise zusammenfassend zu dokumentieren!

Viel Spaß wünschen euch namens des Notfunkteams Wien

Tom OE1TRI, stv. Notfunkreferent und
Martin OE1MVA, Notfunkreferent



Donauinselfest 2024

Einer der Hauptevents, bei dem wir den Wienerinnen und Wienern das Thema Amateurfunk näherbringen können, ist das Donauinselfest – übrigens alljährlich das größte Open-Air-Spektakel in Europa. Wir sind am 22. und 23. Juni gemeinsam mit anderen Hilfs- und Einsatzorganisationen im Rahmen der Helfer Wiens auf der „Sicheres Wien“-Insel am gewohnten Platz neben der Floridsdorfer Brücke zu finden. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns schon über euren Besuch!

für den Vorstand und das Notfunkreferat mit vy 73
Martin OE1MVA

HAM RADIO-Treffen mit dem Landesverband Wien

**Samstag, 29. Juni, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr
am ÖVSV-Stand**

Die HAMRADIO 2024 findet von 28. bis 30. Juni in Friedrichshafen statt. Das Motto der 47. HAMRADIO „60 Jahre Islands on the Air: Technik trifft Abenteuer!“.

Passend zum Motto laden wir, der Vorstand des Landesverbandes Wien, zu einem Treffen anlässlich der HAMRADIO 2024 am Stand des ÖVSV ein. Geplant ist auch ein gemeinsamer Mittagssnack, je nach Wetter auf den Freigelände oder im Messe-Restaurant (Vereinbarung am Stand des ÖVSV), zu dem wir die LV1-Messebesucher:innen einladen.

Vom Vorstand werden Reinhard OE1RHC, Arnold OE1IAH und euer Landesleiter Kurt OE1KBC anwesend sein. Als Landesleiter des LV1 wird es mich besonders freuen, euch bei diesen tollen Amateurfunk-Event persönlich begrüßen zu dürfen.

Die Newcomer:innen aus den letzten beiden Kursen informiere ich gerne bei einem der Klubabende im Mai und Juni, welchen Mehrwert diese Messe-Reise für euer Hobby hat.

73 de Reinhard,
Arnold und Kurt



ÖVSV-Reise zur Isle of Wight

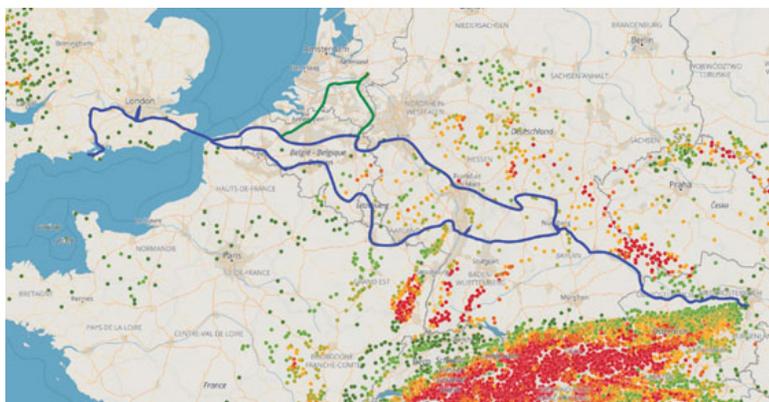
Dieses Jahr wurde als Ziel der ÖVSV-SOTA-Reise die Insel Wight gewählt. Der Aufruf im Österreich-Rundspruch im Jänner brachte abermals viele HAMs. Zum Zeitpunkt des QSP-Redaktionsschlusses sind 6 Mitreisende registriert. Falls jemand ähnliche Reisen organisiert: es fallen immer gut 3/4 der anfänglichen Meldungen weg. Das ist immer so gewesen, also größer planen am Beginn und mit der Reduktion rechnen. Die heurige Gruppe setzt sich aus Mitreisenden der vergangenen Jahre zusammen.

Das Ziel der Reise ist die Insel Wight, an der Südküste von England südlich von Portsmouth. Sie war einige Jahre lang das Experimentierfeld des Funkpioniers Guglielmo Marconi. Der üblicherweise als Italiener wahrgenommene Technikpionier und innovative, wirtschaftlich geschickte Unternehmer hatte nicht minder prominente britische Wurzeln. Seine irische Mutter war sicher mit ein Grund, seine Forschungen auf der Insel Wight, eben in „England“ durchzuführen. Mit seinem Vater, ein vermöglicher Landbesitzer in Italien, und seiner Mutter, Enkelin des Gründers der irischen Jameson Whiskeybrennerei, hatte er die wirtschaftliche Möglichkeit, sich der damals neuen Technik rund um den elektrischen Strom und der Funktechnik, die er weiterentwickelte und kommerzialisierte, zu widmen.

Unsere Reise hat den Gedenkstein für Marconi auf der Insel Wight als Fernziel. Auf der Insel und am Weg dorthin soll dem Funkhobby bei möglichst vielen Gelegenheiten „gehuldigt“ werden. Eher zufällig für die Reisevorbereitung jährt sich das Geburtsjahr von Marconi heuer zum 150. mal. Wir werden entlang der Reiseroute viele Gelegenheiten haben, dem Jubiläum zu gedenken. Je nach „Vorleben“ der Teilnehmer können 5 bis 7 zusätzliche Landeskenner in das persönliche SOTA-Log aufgenommen werden.

Neben dem Funktechnischen soll auch in allen durchreisten Ländern der jeweiligen Kulinarik und den einheimischen Getränken breiter Raum gewidmet werden. Auch oft als „Junk-Food“ abgetane Kleinigkeiten wie Nürnberger Bratwürstel, belgische Fritten oder britische Fish & Chips werden wir genießen. Die Abende werden wohl der „Höheren Küche“ vorbehalten sein. Als Quartiere sind Pensionen und Ferienwohnungen geplant.

Die Gruppe wird während der Reise, die von 8. Juni an etwa 10 Tage dauern wird, mehrfach täglich sowohl auf Kurzwelle als auch via digitaler Sprachen QRV sein. Die SOTA-Aktivierungen werden im Cluster angekündigt. Auf der Telegram Gruppe <https://t.me/+GL6msrCQNf4yZThk> gibt es ad hoc Infos und Bilder begleitend zu den täglichen Aktivitäten. Abermals wird es ein Reisediplom zu erarbeiten geben, genaue Details dazu auf <http://oe1iah.at>. Arnold OE1IAH wird



hoffentlich etwas zeitnäher als bei der 2023er Reise die Diplome versenden. Während der Autofahrt soll dieses Jahr kein Funkbetrieb stattfinden, da das Fahrzeug angemietet wird und daher keine geeignete Funkausrüstung eingebaut ist. Das bekannte Esel-Taxi von OE1IAH, nun ein T7, hat nicht ausreichend Kapazität für 6 PAX, Gepäck und Funkausrüstungen. Es soll ein 6–8-Sitzer, voraussichtlich ein Vito der V-Klasse für die Reise angemietet werden.



Die Reiseroute führt die Gruppe, im wesentlichen OE1er, ergänzt durch OE3 von Wien nach Ansfelden, um dort mit OE5MKE Verstärkung aufzunehmen. Weiter geht es nach Nürnberg und in die Gegend um Stuttgart, dann über Frankreich, Luxemburg und Belgien zum Ärmelkanal. In England soll Greenwich besucht werden, danach noch ein Selfie vor der Ortstafel von Maidenhead. Der Ort gibt funktechnisch nicht viel mehr her, als Namensgeber des QRA-Locator zu sein. Dann geht es nach Süden zur Insel Wight zum Memorial, voraussichtlich werden wir dort auch eine SOTA-Location „benutzen“. Rückreise ist via PA geplant. Es reizt sehr, ein ganzes Land komplett zu aktivieren, ganze zwei SOTA-Mugl gibt's dort und man ist fertig. Ein klein wenig aufwändiger, als OE1 daheim komplett zu aktivieren! Zumindest einer der Summits



in PA muss erhalten, um die Mountain Hunter-Challenge vorwärts zu bringen. Der Retourweg geht via Deutschland zurück nach OE. Voraussichtlich werden wir auch Pavel bei Bamberg besuchen, auch wegen dem Rauchbier dort. Bei dem witzigen Wirt haben wir auch die beiden Jahre davor Station gemacht, ohne die dort verfügbaren SOTA-Ziele zu nutzen, das muss man verbessern! Am Weg zurück nach OE gibt es von Deggendorf bis Passau viele „unanständig“ niedrige 10 Punkte-Summits, eine Riesen-Versuchung. Viele der SOTA-Ziele werden abermals eher „drive by“-Charakter haben. Die gewählten Ziele sind ein Kompromiss aus „ehrlicher Wanderung“ und einer gewissen Zeitoptimierung, die der etwa 5000 km langen Strecke geschuldet ist.

Arnold OE1IAH, Organisator dieses Funk-Unfugs begleitet von OE1RHC, OE1MVA, OE1LZS, OE3BAJ und OE5MKE



Teilnahme des ADL 339 Waldviertel Nord am AOEE 80/40 m

Auch dieses Jahr fand wieder die österreichweite Notfunkübung AOEE 80/40m statt, an welcher der ADL 339 Waldviertel Nord teilnahm.

Um einen österreichweiten Kommunikationsausfall unter realen Bedingungen zu erproben, haben OE3RVF Ricarda, OE3FLR Florian, OE3FRU Franz und OE3MQP Peter als Mitglieder des ADL 339 Waldviertel Nord für den AOEE 80/40m erstmalig am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Waidhofen an der Thaya eine Notfunkstelle errichtet.

Die Freiwillige Feuerwehr in Waidhofen/Thaya nimmt mit ihrer Bereichsalarmzentrale im Katastrophenfall eine wichtige Rolle im Bezirk ein. Durch die Zusammenarbeit mit Funkamateuren kann eine zusätzliche Kommunikationsmöglichkeit im Krisenfall geschaffen werden.

Unter dem Rufzeichen OE3XKA/P wurde mittels Notfunkkoffer und Stromaggregat eine vom Stromnetz unabhängige Funkstation aufgebaut und die Antenne aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse als inverted-V realisiert. Der gesamte Aufbau konnte innerhalb von nur 40 Minuten abgeschlossen werden.



v.l.n.r. hinten: OE3MQP Peter und OE3FLR Florian
vorne: OE3FRU Franz und OE3RVF Ricarda



Die Wetterbedingungen waren aufgrund des starken Windes für den Aufbau und Betrieb des mobilen Masten sehr herausfordernd. Mehrmals am Tag wurden Mitglieder der Feuerwehr zu umgestürzten Bäumen in der unmittelbaren Gegend alarmiert. Der Antennenmast trotzte dank umfangreicher Abspannungen dem Wetter.

Bei mitunter starkem QRM konnten über 150 Verbindungen durchgeführt werden. Dadurch wurde sichtbar, dass die Kommunikation von diesem Standort im Ernstfall in alle Bundesländer Österreichs möglich ist.



† SILENT KEY

www.silentkey.at

Edwin Flöry, OE9EFJ ist am 9. April verstorben. Edwin war seit 2011 Mitglied und dem ADL904 Bludenz beigetreten. Neben seinem Hobby Motorradfahren hat er sich für den Amateurfunk begeistert. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie!

**für den Vorstand des Landesverbandes OE9,
Klaus OE9BKJ**

Wir trauern um Regierungsrat OM Eckhard, OE7EPJ Amtsdirektor i.R. aus Innsbruck, der am 3. April im 82. Lebensjahr

verstorben ist. Er war 44 Jahre treues Mitglied des LV Tirol im ADL701 Innsbruck und bleibt uns unvergessen.

Manfred OE7AAI, LL OE7

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Max Schmolz OE3MSU, der im Alter von 80 Jahren am 19. April 2024 von uns gegangen ist. Max war ein außergewöhnlicher Mensch, ein vorbildlicher Funkamateurliebhaber und ein geschätzter Freund.

**für den Vorstand des MAFC:
OE3RRA, OE3ANU und OE3UBW**



OE5 AOEE 80/40 m und OE20SOTA/P

Als Neuling beim Amateurfunk stand am 1. Mai mein erster Österreich-Contest an. Die letzten Wochen wurde der Tag genau geplant. Mit OE5JFE und OE9HRV wurde die Planung der Antennen durchgegangen. Eine NVIS-Antenne soll anscheinend für diesen Funkwettbewerb gut funktionieren.

Nachdem es eine Eigenbauantenne sein soll, wurden eine Double Bazooka für 80m und eine für 40m gebaut und durchgemessen. Schon Tage zuvor wurde die Ausrüstung vorbereitet. Für den Akku eine Spannungs/Strom/Leistungsanzeige, viele 3D-Druckteile konstruiert und ausgedruckt, eine Ladeschaltung für das Loggingpad. Einen Tag vor dem Bewerb ging es ans Befestigen der Aufhängung für die Antennen, damit am 1. Mai schnell der Betrieb starten konnte.



bereit für den Einsatz: die Antennen sind gespannt, der Akku verbunden und gut 30 Kilo Ausrüstung aufgebaut



Um 4.30 Uhr klingelte der Wecker und um 5.30 starteten wir vom Parkplatz aus mit annähernd 30 kg Gepäck den 2,5 km langen 180 hm Anstieg zur Kürnbergburg. Oben angekommen wurde sogleich die Doppelantenne aufgebaut und 10 Minuten vor Beginn

waren wir bereit. Am Vormittag klappte es fast nur am 80m-Band und es konnten um die 90 Gespräche geloggt werden. Beim 2. Teil wurde mit 40m gestartet und es wurden fast 60 QSOs pro Stunde erreicht. In Summe waren es rund 260 Verbindungen. Das Log wurde für die Klasse Newcomer Lowpower eingereicht.



Da wir sowieso am Kürnberg (OE/OO-135) die Station aufgebaut hatten, konnte die Pause für eine

Michael OE5HKT mit seinen Helfern
Helmut OE5WHR und Sohn Tobias OE5OBI



SOTA-Aktivierung mit dem Sondercall OE20SOTA/P genutzt werden, welches ab 1. Mai zur Verfügung stand und gleich ausgiebig on Air war. In Summe wurden auf 2m, 10m, 20m, 40m und 80m über 90 QSOs, darunter auch einige S2S, geloggt. Herzlichen Dank an die vielen Stationen fürs Reinmelden.

Recht herzlich bedanken möchte ich mit bei Helmut OE5WHR für die tolle Unterstützung und das Fotografieren/Filmen meines ersten Wettbewerbes, bei meinem Sohn Tobias OE5OBI fürs Schleppen der Ausrüstung, bei Eva, die uns mittags Burger gemacht hat und bei den Besuchern, unter anderem bei OE5HFR, OE5BNM, OE5LAE und OE5BPA. Ich freue mich, dass alles so gut geklappt hat.

vy 73, Michael OE5HKT, ADL510



35. Fieldday des ÖVSV LV6

Mit großer Freude kündigen wir den 35. Fieldday des ÖVSV Landesverband Steiermark an, der **am Samstag, dem 6. Juli 2024**, stattfindet. Dieses Treffen für Funkamateure, Radiofreunde und Funkinteressierte in der Steiermark und weit darüber hinaus findet **auf dem Gelände des SV Union Weinburg** statt.

Für Camper ist das Gelände bereits ab dem 3. Juli nutzbar und Verpflegung wird ab Freitag vom SV Union Weinburg angeboten. Bitte die speziellen Anfahrtsanweisungen für große Wohnmobile und Ähnliches befolgen.

Das Programm am Samstag ist vielfältig und bietet für jeden etwas. Neben diversen Ausstellern gibt es als weiteres Highlight das Amateurfunkpeilen. Sollte das Wetter mitspielen, ist dieses Jahr zudem wieder eine Ballonfahrt mit /AM-Aktivität geplant.

Für die Gäste, die übernachten, gibt es am Sonntag definitiv keine Langeweile. Der SV Union Weinburg veranstaltet nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wieder einen geselligen Frühschoppen mit tollen Speisen und musikalischer Begleitung in gemütlicher Atmosphäre.

Es gibt ausreichend Möglichkeiten für eigene Antennen und Experimente, weitere Aussteller und Aktivisten und sonstige Initiativen. Johann OE6POD oder Alex OE6AVD sind hier die richtigen Ansprechpartner. Jo OE5JLL wird in bewährter Form den Campingplatz koordinieren.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die aktuellsten Informationen zum 35. Fieldday des ÖVSV LV6 sind zu finden unter: <https://oe6.oevsv.at/verein/fielddays/2024/>

Kurzbericht der ordentlichen Mitgliederversammlung am 27. April 2024

Am 27. April fand die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung des ÖVSV Landesverband Steiermark statt. Es wurde über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins berichtet, wie beispielsweise der Fieldday in Weinburg, die ARDF-Peilbewerbe, erfolgreiche Projekte und Contestteilnahmen unserer Mitglieder, Workshops und die Durchführung von Vorbereitungskursen für die Amateurfunkprüfung. Weiterhin gab es einen Ausblick auf geplante Projekte für das kommende Jahr.

Im Anschluss daran präsentierte der Kassier den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 und informierte über die finanzielle Lage des Vereins. Danach folgte der Bericht der Rechnungsprüfer und die Annahme der Entlastung des Vorstands.

Nach dem Rücktritt des Vorstands wurde ein Wahlkomitee bestehend aus Klaus OE6MY und Thomas OE6TZE geformt. Der Wahlvorschlag für eine weitere Funktionsperiode der organschaftlichen Vertreter mit Alex OE6AVD als Landesleiter, Johann OE6POD als stellvertretender Landesleiter, Claudia OE6CPJ als Schriftführerin, Wolfgang OE6HUD als stellvertretender Schriftführer, Bernd OE6DOE als Kassier und Predi OE6WPR als stellvertretender Kassier wurde einstimmig angenommen.

Der Vorstand des Landesverbands wird neben den organschaftlichen Vertretern durch die Ortsstellenleiter und die Referatsleiter geformt. Dabei werden die Ortsstellenleiter durch die Ortsstellen gewählt und die Referatsleiter von der Mitgliederversammlung bestellt.

Referat	Referatsleiter
Archiv	Thomas OE6TZE
ARDF	Gerhard OE6LGF
Ausbildung	Gerhard OE6PGM
Fernmeldebehörde	Johann OE6POD
Kurzwelle	Claus OE6CLD
Newcomer	Martin OE6AHF
Not- und Katfunk	Michael OE6MBF
Outdoor	Franz OE6WIG
QSL	Martin OE6MMF
Telegrafie	Gerhard OE6RDD
U26/YOTA	Suad OE6ESC
UKW	Werner OE6FNG
Weiterbildung	– derzeit noch offen –

In der wohlverdienten Mittagspause gab es ausreichend Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen oder Austauschen. Nach der Pause wurden zuerst Tatjana OE6TEE und Peter OE6PBD als Rechnungsprüfer bestellt und danach der Budgetplan für 2025 präsentiert und beschlossen. Nachdem sich der Budgetplan für 2025 mit den derzeit gültigen Mitgliedsbeiträgen finanzieren lässt, wurde beschlossen, für das Jahr 2025 die Mitgliedsbeiträge aus 2024 beizubehalten. Zu guter Letzt nahm die Versammlung auch die Gelegenheit wahr, langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement zu ehren.

Insgesamt war die Mitgliederversammlung ein gelungener Anlass, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und neue Weichen für die Zukunft zu stellen. Der Verein blickt optimistisch auf das kommende Jahr und freut sich auf zahlreiche spannende Projekte und Veranstaltungen.

73 de Alex OE6AVD

Gemeinsam hoch hinaus: Rückblick auf ein Jahr voller SOTA-Abenteuer

Liebe SOTA-Freunde,

das Jahr 2023 war ein weiteres aufregendes Kapitel in der Geschichte von Summits on the Air (SOTA). Von den majestätischen Gipfeln der Steiermark, bis hin zu den fernen Höhen der Alpen haben wir die Schönheit der Natur von oben erlebt. Hier möchte ich mich bei allen SOTA-Enthusiasten bedanken, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement dieses Jahr zu einem unvergesslichen Abenteuer gemacht haben.

Besonders möchten wir die herausragende Leistung von Gerhard OE6GND hervorheben, der mit beeindruckender Ausdauer die steirische Wertung der „Chaser“ überlegen anführt. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Liebe zum Amateurfunk haben nicht nur die SOTA-Gemeinschaft inspiriert, sondern auch zahlreiche Funkkontakte und unvergessliche Momente ermöglicht.

In diesem Sinne möchte ich euch allen für eure Teilnahme, euren Enthusiasmus und eure Unterstützung danken. Jeder

Funkkontakt, jede Aktivierung und jedes gemeinsame Abenteuer hat dazu beigetragen, die SOTA-Gemeinschaft zu stärken.

In der Tabelle unten sind die ersten fünf Plätze der steirischen „Chaser“ und „Aktivierer“ Wertung gezeigt. Die Wertung spiegelt nur einen Bruchteil der Abenteuer wieder, die 2023 erlebt wurden. Die Platzierungen und Punkte sind ein Ausdruck eures Engagements und eurer Hingabe zur SOTA-Gemeinschaft. Die feierliche Übergabe der Diplome findet beim Fieldday in Weinburg statt.

Chaser	RZ	Punkte	Aktivierer	RZ	Punkte
1.	OE6GND	25276	1.	OE6ADE	949
2.	OE6STD	9412	2.	OE6BID	597
3.	OE6RCD	5881	2.	OE6PID	597
4.	OE6END	3093	4.	OE6UVG	552
5.	OE6TTF	2936	5.	OE6STD	500

Wir freuen uns bereits auf ein weiteres Jahr voller spannender Aktivierungen, herausfordernder Gipfel und vor allem auf die gemeinsamen Momente, die wir alle teilen werden.

Ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen von euch, der dazu beigetragen hat, dass 2023 zu einem unvergesslichen SOTA-Jahr wurde!

Bis bald auf den Gipfeln,
vy 73 Eric OE6TTF



v. l. n. r. OE6TTF, OE6GND und OE6WIG

FUNK AMATEUR DIGITAL Nr. 6 ab 29. Mai in der App oder als Heft direkt in Ihrem Briefkasten. Abbestellungen ab 59,90 p.a. auf www.funkamateure.de möglich



OE 7 BERICHTET

LANDESVERBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Mach mit bei den OE7 Newcomer-Runden!

Newcomer-Runden in OE7:

QRG:	145.6125 MHz (Relais OE7XTI Patscherkofel) -600 kHz, Ruffton 1.750 Hz + 77 Hz Subaudioton
Wann:	Jeden Donnerstag um 19:45 Uhr Lokalzeit
CQ-Ruf:	"CQ Newcomer"

Unser Appell geht an alle Funkamateure die einen CQ-Ruf hören, das Mikrofon ihres Funkgeräts in die Hand zu nehmen und sich auch an den Newcomer-Runden zu beteiligen.

Bitte unterstützt unsere Newcomer beim Einstieg in unser Hobby bei jeder sich bietenden Gelegenheit bestmöglich.

Einladung: Auf die Kurzwelle! Aktivitätstage im Klubheim

An den Klubabenden im Klubheim in Innsbruck im Juni und Juli 2024 liegt der Schwerpunkt in der individuellen praktischen Einführung der Newcomer in den Kurzwellen-Funkbetrieb.

Gerne könnt ihr auch euer eigenes Gerät mitbringen (Netzteil nicht vergessen!), um es einmal an einer unserer Antennen zu testen. Wir freuen uns darauf euch bei den ersten Schritten auf der Kurzwelle zu begleiten, und eure Fragen zum Aufbau einer Funkstation persönlich zu beantworten.

Die Termine der Klubabende findet ihr auf der Homepage. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Bericht zur Ordentlichen Hauptversammlung LV Tirol des ÖVSV 2024

Am 4. Mai 2024 fand im Café Regina, Innsbruck die ordentliche Hauptversammlung des LV Tirol des ÖVSV unter der Leitung von LL Manfred OE7AAI statt. Zum Abschluss der 4-jährigen Funktionsperiode berichtete Manfred in Anwesenheit des gesamten Vorstandes und beider Rechnungsprüfer von den Ergebnissen der Sitzung des erweiterten Vorstandes und den Plänen für die kommenden Jahre.

In einer kurzen visionären Einleitung zum Thema des NASA-Projekts eines bemannten Raumfluges zum Mars (Landing 2039) stellte Manfred der Versammlung die Frage, ob wir Funkamateure es schaffen werden in den kommenden 15 Jahren wieder so relevant zu werden, dass wir dabei auch eine Rolle spielen können – z.B. mit einer Relaisstation auf der geplanten Gateway-Raumstation, die den Mond umkreisen soll.



Ordentliche HV des LV Tirol des ÖVSV im Café Regina © Thomas OE7TMT

Im ersten Tagesordnungspunkt gab Manfred dann einen Überblick über die Mitgliederentwicklung in den letzten 4 Jahren. Seit seiner Übernahme der Funktion des Landesleiters von seinem Vorgänger und nunmehrigen Ehrenmitglied Guzzi OE7GB vor 12 Jahren ist die Mitgliederzahl von knapp unter 300 auf aktuell 426 (davon 9 Klubstationen) angewachsen. Dieses Wachstum ist in erster Linie den seit einigen Jahren 2x jährlich stattfindenden Amateurfunkkursen zuzuschreiben. Das mag zwar als ein gesundes Wachstum erscheinen, darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Durchschnittsalter der OE7-Mitglieder 54 Jahre ist und Beitritte aus anderen Beweggründen selten sind. Die Grafik der Altersverteilung der Mitglieder spricht Bände. Das jüngste Mitglied ist 16 – das älteste 92. Der Frauenanteil konnte mangels geeigneter Initiativen oder Attraktivität der Mitgliedschaft leider nicht nennenswert gehoben werden – 21 YLs sind nur 5%. Manfred glaubt, dass in den nächsten Jahren der Frauenanteil auf 10–20% gehoben werden könnte.

Dann bat Manfred die Anwesenden sich zu erheben und in einer Schweigeminute unserer Silent Keys zu gedenken. (Anmerkung: Die OE7 Silent Keys sind unter dem Link: <https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/silent-keys/> und unter <https://www.oevsv.at/silent-keys/> zu finden).

Danach präsentierte Landesleiter Manfred die Agenda des Teams des LV Tirol des ÖVSV, die bei der erweiterten Vorstandssitzung erarbeitet wurde.

Fokusthemen „Agenda 2024–2028 des Teams LV Tirol des ÖVSV“:

- Attraktivität der Mitgliedschaft im LV Tirol des ÖVSV erhöhen
- Relevanz und Wahrnehmung der Funkamateure in der Gesellschaft steigern
- Jugendliche und Frauen für unser Hobby gewinnen
- Newcomer nach der Prüfung stärker integrieren
- aktive Teammitglieder für die Vereinsarbeit gewinnen

Für diese fünf Fokusthemen präsentierte Manfred mögliche und sehr konkrete Maßnahmen, für die in den nächsten Monaten aktive Mitstreiter gewonnen werden müssen.

Der Bogen reicht von einer Mitgliederbefragung über die Ernennung eines Jugendsprechers bis hin zu einer Herbstaktion der Mitgliedschaft, Sammelbestellungen von Amateurfunkgeräten, „Standmobil“-Einsatz des OE7-Funkmobils in den verschiedenen Bezirken für Newcomer und Jugendliche, ARDF-Wettbewerbe, regelmäßigen DIY-Workshops, einer Mitwirkung bei der Zeughausausstellung „100 Jahre Radio“ in Innsbruck oder eine QO-100 Station als Leihequipment. Einige neu identifizierte Zielgruppen wie die zahlreichen SWLs (ca. 35 in OE7) oder Kinder und Jugendliche sollen in den nächsten Jahren viel gezielter angesprochen werden. Auch eine Änderung in der Ausbildungsstrategie wird überlegt – die Herstellung einer emotionalen Bindung zu Funkamateuren und dem Amateurfunk in den Kursen

wurde als äußerst wichtig genannt.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit unserem Schwesterverein in Südtirol – dem Dolomites Radio Club und dem Kooperationspartner Skywarn Austria wurde beschlossen. Unter dem Motto „Vereine vereinen“ kamen auch Vorschläge wie z.B. die Mitwirkung beim Repair Café (<https://repaircafe-tirol.at/>).

Der nächste Punkt war der Bericht über die Budgetverwendung des letzten Jahres und den aktuellen Finanzstatus durch Schatzmeister Klaus OE7KNI. Der Abgang war weniger hoch als budgetiert, Manfred warnte allerdings davor weiterhin Budgets zu erstellen, die Abgänge vorsehen. Die Rücklagen erscheinen allerdings als ausreichend; der Verband steht finanziell gut da. Die Einführung des Frühzahlerbonus (bei Zahlung bis 15.1. des Jahres können € 2,00 bei Vollmitgliedschaft und € 1,00 bei allen anderen Mitgliedskategorien abgezogen werden) in diesem Jahr hat wie erhofft bewirkt, dass die Zahlungsmoral besser wird. 6% der Mitglieder, haben den Mitgliedsbeitrag für das laufende Vereinsjahr allerdings noch immer nicht bezahlt. LL Manfred bittet Mitglieder, die sich in einem finanziellen Engpass befinden, ihn zu kontaktieren, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Im Bericht des Rechnungsprüfers Fritz OE7FRI attestierte dieser dem Vorstand einwandfreie Arbeit und eine sehr übersichtliche Buchführung. Er merkte lediglich an, dass die Schatzmeister der Ortsstellen darauf achten sollten bei den

zur Prüfung des Vermögensstandes eingeschickten Kopien der Sparbücher alle Seiten zu schicken, die die Bewegungen des Vereinsjahres enthalten.

Auf Antrag des Rechnungsprüfers wurde der Vorstand mit einer Stimmenthaltung entlastet.

Eine weitere geplante Neuerung betrifft die Sitzungen des LV Tirol im laufenden und ab dem kommenden Vereinsjahr.

OE7-Sitzungen 2024/2025

- 1. erweiterte Vorstandssitzung Frühjahr als Budgetsitzung
- 2. erweiterte Vorstandssitzung Herbst (nach DV-Sitzung Oktober – ganztätig; noch kein Termin fixiert):
 - Organisation durch Referate
 - Projektplanung für Folgejahr
 - SysOP-Treffen – Thementagung
- OE7 Jahreshauptversammlung Termin vorverlegen:
geplant: Samstag 29. März 2025

Wahl des Vorstandes:

Unter Mithilfe der beiden Wahlhelfer Markus OE7DME und Rudi OE7IKR wurde in geheimer Wahl der Vorstand des LV Tirol des ÖVSV für die nächste 4-jährige Funktionsperiode einstimmig und in unveränderter Zusammensetzung wiedergewählt:

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI
(Hall in Tirol)

Landesleiter Stv.: Werner Pichl, OE7WPA (Völs)

Schatzmeister: Mag. Klaus Niedertscheider, OE7KNI
(Innsbruck)

Schatzmeister Stv.: Hans Gaigg, OE7DGI (Innsbruck)

Wahl der Rechnungsprüfer, Schriftführer und Referenten:

Im Anschluss wurden in offener Wahl die Rechnungsprüfer, Schriftführer und Referenten einstimmig gewählt:

Rechnungsprüfer 1: Dr. Fritz Melcher, OE7FRI (Zirl)

Rechnungsprüfer 2: Robert Schneider, OE7BOE (Mieming)
(neu)

Schriftführer: Thomas Kugler, OE7KUT (Telfs)

OE7 Referenten:

QSL-Manager: Andreas Jöbstl, OE7AJT (Fieberbrunn)

Jugendreferat: Christian Holzner, OE7CKH (Wattens)

Notfunkreferat: Thomas Kugler, OE7KUT (Telfs)

Ausbildungsreferat: Werner Pichl, OE7WPA (Völs)

UKW-Referat: Thomas Preissler, OE7TPH (Götzens)

Digitale Kommunikation: Markus Fankhauser, OE7FMI
(Mayrhofen)

Rotes Kreuz Katfunk: Wolf Höller, OE7FTJ (Innsbruck)

Anlagenbau: Adi Strigl, OE7DA (Zirl)

ARDF-Referat: Gregor Weiss, OE7GWE (Seefeld)

OE7-Funkmobil: Mich Pacher, OE7MPI (Ebbs)
Markus Widmann, OE7WDR (Ebbs)

OE7-Webmaster: Jürgen Martin, OE7CLI (Inzing)

Enthebungen:

Hafelekarhütte-Warte: Hans Gaigg, OE7DGI
Norbert Mairhofer, OE7NMI

Rechnungsprüfer: Arnold Janku, OE7NJI

Der Vorstand und alle anderen Funktionäre nahmen die Wahl an und bedankten sich bei der Hauptversammlung für das Vertrauen. LL Manfred bedankt sich bei den scheidenden Funktionären für ihre langjährige tatkräftige Unterstützung.

Nach einer Pause wurde die Sitzung fortgesetzt. LL Manfred erläuterte in Folge den Haushalts- und Verteilungsplan für Ortsstellen und Referate, der in der erweiterten Vorstandssitzung auf der Basis der eingelangten Anträge erarbeitet wurde. Das Budget für das kommende Vereinsjahr 2025 wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die Mitgliedsbeiträge und Gebühren 2025 festgelegt. Der Landesverband strebt eine Erhöhung des Finanzanteils am Mitgliedsbeitrag von 50% an. Derzeit liegt dieser Anteil nur mehr bei 40%, da in den vergangenen Jahren der Mitgliedsbeitrag nur um die jeweilige Erhöhung des DV-Beitrages bzw. geringfügig erhöht wurde. Dadurch erscheint die Finanzierung insbesondere der über 30 Anlagenstandorte und der Finanzbedarf durch die höhere Mitgliederzahl und der vorgeschlagenen Projekte nunmehr nicht mehr gesichert. Auch die Überalterung und die wesentlich stärkere Fluktuation bei den Mitgliederzahlen sowie die zu erwartende Belastung durch die Erhöhung der Gebühren in der kommenden neuen Telekommunikationsgebührenverordnung sind Unsicherheitsfaktoren. Es ergab sich eine lebhaft aber sachlich geführte Diskussion zu dem Thema.

LL Manfred präsentierte im Zuge der Diskussion eine detaillierte Darstellung der Verwendung des gesamten Mitgliedsbeitrages mit den auf den Landesverband und Dachverband aufgeteilten Kosten für das Jahr 2023 auf monatliche Kosten heruntergebrochen. Es wurden dabei auch die Verwendung des DV-Beitrages erläutert.

Nach einer Analyse der Zahlen und dem Vergleich mit anderen Landesverbänden wurde schlussendlich der Mitgliedsbeitrag für 2025 mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung von der Hauptversammlung in den einzelnen Kategorien wie folgt beschlossen:

- **Vollmitglied:** € 96,00 (mit SEPA/Frühzahler: € 94,00)
- **Familienmitglied:** € 68,00 (mit SEPA/Frühzahler: € 67,00)
- **Ermäßigt:** € 55,00 (mit SEPA/Frühzahler: € 54,00)
- **Jugendliche <15 Jahre:** € 25,00 (unverändert)
- **Zweitmitglied:** € 46,00 (mit SEPA/Frühzahler: € 45,00)
- **Aufnahmebeitrag:** € 10,00 (unverändert)
- **Versäumniszuschlag:** EUR 15,00 (unverändert)

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Entscheidung über den Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne HV-Beschluss verpflichten kann. Er wurde einstimmig in der unveränderten Höhe von € 3.000 belassen.

Danach wurde von LLStv. Werner OE7WPA noch der folgende vom erweiterten Vorstand vorbereitete Antrag eingebracht:

Antrag an die Hauptversammlung:

Die Mitglieder der inaktiven Ortsstellen (< 10 Mitglieder) und Ortsstellen ohne vollständige Führung lt. Statuten (OL, OLStv, Schatzmeister, Schatzmeister Stv., Rechnungsprüfer,

Rechnungsprüfer Stv.) Wattens, Schwaz, Jenbach, Achensee und Rattenberg sollen nach einer Einspruchsfrist von 3 Monaten den anderen benachbarten Ortsstellen wie folgt zugewiesen werden:

- Mitglieder der Ortsstellen Wattens (4 Mitglieder), Schwaz (16 Mitglieder), Jenbach (13 Mitglieder), Achensee (3 Mitglieder) werden dem ADL 701 Innsbruck zugewiesen.
- Mitglieder der Ortsstelle Rattenberg (7 Mitgl.) werden dem ADL 707 Kufstein zugewiesen.
- 10 Mitglieder können gemäß unseren Statuten jederzeit wieder eine Ortsstelle gründen.
- Zustellung der QSL-Karten erfolgt nach Abstimmung an je ein Mitglied, welches QSL-Karten erhält (Vorschlag QSL-Manager Andreas OE7AJT).

Sollte innerhalb der Frist in den genannten Ortsstellen eine Ortsstellenführung gemäß Statuten gebildet werden, bleiben die Ortsstellen mit mehr als 10 Mitgliedern unverändert bestehen. Es ist auch möglich eine gemeinsame Ortsstelle (z. B. Mittleres Unterinntal) zu gründen in denen sich mehrere der genannten Ortsstellen unter einem bestehenden oder einem neuen ADL vereinen. Vorschläge für die Fortsetzung der genannten Ortsstellen sind an den Landesleiter zu richten.

Ende der Frist: 31. August 2024

Der Antrag wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.

In Folge schlug OLStv. Markus OE7FMI (ADL 713 Zillertal) vor, den **diesjährigen OE7-Landesfieldday am Sonntag, 8. September** in Mayrhofen am Gelände des KW Mayrhofen abzuhalten. Der Vorschlag wurde mit Beifall begrüßt. Die Ortsstelle wird gebeten bis spätestens zum Redaktionsschluss der QSP 07/08 am 7. Juni das geplante Programm bekanntzugeben.

Es folgten Berichte der anwesenden Ortsstellenleiter und Referenten wie z.B. die Übersiedelung des Klubraumes in Kufstein, der Status des gerade laufenden Amateurfunkurses oder die Pläne für den Standort Patscherkofel.

Zum Abschluss bedankte ich mich bei unserem wiedergewählten Landesleiter Manfred OE7AAI für seinen Einsatz und seine Arbeit und wünschte ihm viel Glück und Erfolg bei seiner Tätigkeit. Die Mitgliederversammlung applaudierte.

Die Sitzung wurde um 17:15 Uhr von Versammlungsleiter Manfred OE7AAI geschlossen.

Im Anschluss folgte gemütliches Beisammensein.

Klaus OE7KNI,
Protokollführer der Versammlung

Einladung zum DIY-Workshop 3: Elektronik für Einsteiger (Wdh.)

Möchtest du lernen, deine eigenen elektronischen Geräte und Amateurfunkbausätze zu bauen? Dann ist unser DIY-Elektronik-Workshop genau der richtige Einstieg für dich!

Diese Do-it-yourself (DIY)-Workshop-Reihe soll das Interesse am Elektronik-Selbstbau wecken und die grundsätzlichen Kenntnisse über Bauteile und das Lötens vermitteln.

In unserem Workshop wirst du:

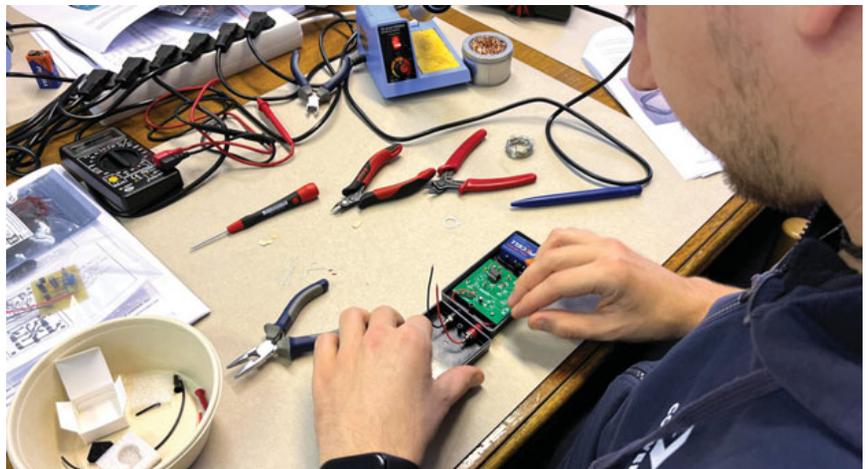
- Grundlagen des Elektronikselbstbaus erlernen
- Bauteile bestimmen lernen
- Technik des Lötens erlernen
- Elektronikbausätze aufbauen

Wir bieten eine freundliche, unterstützende Umgebung im Klubheim Innsbruck, in der das gemeinsame Werken Spaß macht. Wir werden einfache Elektronik-Bausätze nach Wahl bauen, welche nützliche Dienste in deiner eigenen Werkstatt erfüllen werden.

Zur Auswahl stehen:

- LED-Wechselblinker
- universeller Durchgangsprüfer
- regelbares Netzteil 2–30V/1,5A

Der Termin ist für Mitte Juni geplant. Du findest ihn und weitere Details auf unserer Homepage und am OE7-Discord-Server.



Bau des Durchgangsprüfers

Ort: Klubheim Innsbruck
Brixnerstraße 2/OG1, 6020 Innsbruck

Melde dich noch rasch an und beginne deine Reise in die Welt der Elektronik und des Selbstbaus. **Die Teilnahme ist nur für angemeldete Teilnehmer und Mitglieder des LV Tirol möglich.** Die Bausätze werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos (freiwillige Spenden).

Maximale Teilnehmerzahl: 6

Bei Bedarf werden wir Folgetermine festlegen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!
LötKolben und Werkzeug sind vorhanden.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Camping QRV

Es wird immer mehr Sommer im schönen Österreich und die Sonne lacht dieses Jahr in der Spitze ihres 25. Zyklus ordentlich vom Himmel. Und so macht sich auch bei so manchen Amateurfunkern das Fernweh etwas bemerkbar. Für einen OE8er bietet sich bella Italia und das schöne 9A als Zieldestination natürlich gut an, denn wenn man so möchte, ist man von hier aus in etwa 2 Stunden in Lignano und steckt die Füße in den Sand, mit einem Gelato in der Hand. Aber was wäre Urlaub ohne Funkgeräte, zweifelsohne ein Aufatmen diverser anderer Familienmitglieder, und so bringt der OM natürlich jeden Vorschlag zur Güte, um nun doch seine Ausrüstung mit ins Gepäck geben zu dürfen. Nach einer Umfrage sind nämlich sehr viele OMs und YLs Campingurlauber und lassen sich dabei immer wieder auf tolle Abenteuer ein. Darum hier der Reisebericht mit Amateurfunkausrüstung von 2023 zum „Nachcampen“.

Die Voraussetzung war: es soll 9A sein. Und dort selbstverständlich alles was das funkende Camper-Herz so begehrt, darunter ein Platz direkt am Meer mit schöner Aussicht, kurze Entfernung zu den saubereren Sanitärräumen, Möglichkeiten für eine Antenne sowie Hängematte und das noch zu einem Preis der danach nicht die Armut in das Haus trägt.

Nach wirklich ewiger Suche fand sich ein Campingplatz mit diesen Anforderungen, etwas dubios war die auf der Internetseite hinterlegte österreichische Telefonnummer, aber so konnte sogleich auf österreichisch der Platz gebucht werden. Es stellte sich später heraus, dass der Besitzer des Platzes Österreicher ist.

Mit Campingbus und Anhänger ging es um 4:00 Uhr Küchenzeit durch den Karawantentunnel nach Laibach über Novomesto und danach über die A1 bis Novigrad in Dalmatien. So war die geplante Route, natürlich in typischer österreichischer Manier – dadurch war der benötigte Zeitaufwand etwa 7 Stunden bei einer Distanz von etwa 520 km.

Das Ziel war der unscheinbar gelegen Campingplatz am Novigrader Meer. Dort angekommen war der erste Blick von der Anhöhe des Campingplatzes schon sehr vielversprechend, optisch lag fast jede Parzelle direkt am Meer, und hatte keine große Entfernung zum Sanitärgebäude und noch viel wichtiger, der prüfende Blick zur Strandbar, welche gefühlt nur einen Steinwurf entfernt von jeder der Parzellen gewesen ist. Was es enorm erleichtert eine Parzelle auszuwählen! (HI)

Nachdem der Wohnwagen in Position gebracht wurde, war es notwendig die Strandbar unter die Lupe zu nehmen, dort



Die Hängematte direkt am Wasser und neben dem Camper



34 Grad im Schatten – wirklich heiße QSOs

gab es ein überschaubares Angebot bei wirklich verträglichen Preisen. Die Möglichkeit für ein elegantes Abendessen bietet das zu Fuß erreichbare Hotel und so könnte man es hier durchaus eine Woche aushalten.

Am ersten Tag wurde bereits mit dem Aufbau der KW-Station begonnen, das Gerät für diesem Sommer war der ICOM IC-7300 mit dem Buddipol-Deluxe-Kit und den optionalen 4,8m-Mast als Antennenanlage, zur Stromversorgung diente ein Eremit 12V50AH Akku dazu ein 100W faltbares PV-Panel mit einem 100/20 MPPT Victron-Laderegler. Allesamt um miteinander kompatibel zu sein, natürlich mit

Anderson-Powerpole-Stecker versehen. Hinzu kommt eine Dometic Kompressor Kühlbox, die mit ihrem Inhalt für die notwendige Abkühlung bei heißen QSOs sorgt. Das PV-Modul liegt dabei zumeist hinter der Windschutzscheibe und ermöglicht es auch ohne Landstrom zu campen, zumindest zu kühlen. Der IC-7300 ist aufgrund des internen Antennentuners sehr gut mit dem Buddipol zu kombinieren, so gestaltet sich das Abstimmen bzw. Aufbauen vielfach einfacher. Jedoch ist ein Bandwechsel bei dieser Antenne trotzdem immer aufwendig, da die Spulen neu abgegriffen werden müssen und sich auch die Länge der Dipolarme verändert, da der Dipol nicht zentral gespeist ist.



DXen in den Sonnenuntergang

Die QSOs waren wirklich interessant, die Länder durchwachsen. Auch OE8 konnte gearbeitet werden, beispielsweise OE8DDX in einem Contest und OE8SWR, der von Zuhause aus Bericht erstattete. Der morgendliche Besuch beim Bäcker am Platz war obligatorisch und für andere minimale

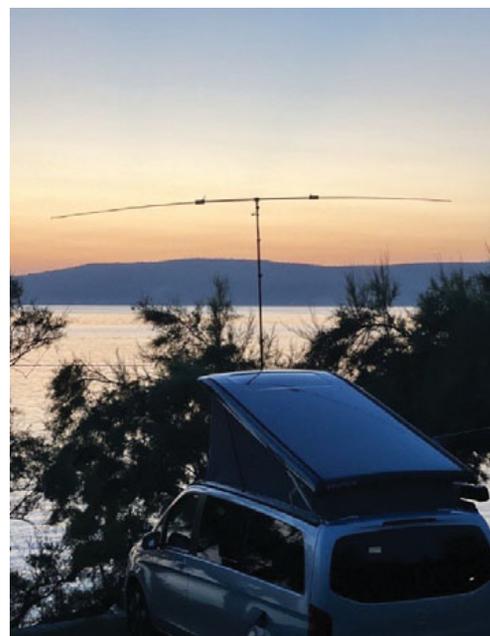


Foto: OE8ASK

Einkäufe in der nahegelegenen kleinen Ortschaft kam ein 500W IO-Hawk Legend E-Roller zum Einsatz.

Nach einer wundervollen tollen Woche bei Traumwetter war dann auf diesem Platz Aufbruchsstimmung angesagt und die schmale Straße Richtung Autobahn musste wieder bewältigt werden.

Ich wünsche schöne Ferien – OE8JSK



Heinz - just me QRT



Es gibt für den Amateurfunk auf YouTube selbstverständlich auch Kanäle, die viele Videos für OMs und YLs bereithalten, wie der aufmerksame Leser der letzten Ausgabe der QSP entnehmen konnte.

Heinz DL8MH hat sich nun aber entschlossen, seine Arbeit auf YouTube einzustellen und keine Videos mehr zu produzieren. Die knapp 15.000 Abonnenten konnten sich traurig das letzte Video von Heinz mit der Verabschiedung und auch der Begründung ansehen. Heinz DL8MH machte die vergangenen Jahre viele Videos rund um Antennen und zahlreiche andere aktuelle Themen aus dem Amateurfunk, darunter auch einen CW-Lehrgang.

Wir wünschen alles Gute aus dem Süden und 73 OE8JSK

Clubabend ADL 801

Der ADL 801 Klagenfurt am Wörthersee ist der größte ADL in Kärnten und unter der fürsorglichen Leitung von Robert OE8RVK. Der gut besuchte Clubabend findet jeden dritten Freitag um 19:00 Uhr im Gasthaus Aichholzer zusammen mit dem ADL 811 Viktring statt.

Am letzten Abend gab es dazu noch den Geburtstag von Hermann OE8HJK zu feiern, an dieser Stelle im Namen aller OMs und YLs Danke für die Einladung, Hermann. Zuvor gab es noch eine tolle spannende Geschichte von Charlotta OE8HZK und ihrer Atlantik-Überquerung. Bei ausgezeichneten Calamari und Pljeskavica aus der mediterranen Küche, berichtete Erwin OE8EGK über die neuesten Entwicklungen und Funktionen der Repeater in der IGM und erklärte noch den Bau des aktuell angesagten und sehr günstigen 18,- € QRP-Transceivers.

Nach der Verteilung der diesmal richtig großen Menge an QSL-Karten, wurden noch die aktuellen Neuigkeiten und Nachrichten vorgetragen und im Anschluss reichlich darüber diskutiert und gefachsimpelt. Der Clubabend des ADL 801 ist eine klare Lindwurm-Empfehlung!

OE8JSK



Das Wahrzeichen von Klagenfurt: der Lindwurm

DX-Camp in Döbriach – gleich anmelden

Wie jedes Jahr findet wieder das DX-Camp in Döbriach mit OE8XBC statt. Hier treffen sich alle Radio-DXer, SWLer und selbstverständlich Funkamateure. Beim Ausüben des gemeinsamen Hobbys gibt es zusätzlich ein tolles Rahmenprogramm wie Schifffahrten und Wanderungen. Der Badespaß und reichlich Erholung kommen natürlich auch nicht zu kurz. Die Buchung ist bei Franz Ladner ab sofort möglich.



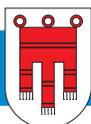
Alle Funkamateure, Familien und Jugendliche sind **zwischen dem 13. und 27. Juli** gerne im Camp willkommen. Dabei kann man zwei gemütliche Wochen in Döbriach urlauben, oder



eben nur einen Kurzbesuch machen und beispielsweise einen tollen Abend gemeinsam am Lagerfeuer verbringen.

OE8JSK

Kontakt: Franz.Ladner@gmx.net, Tel. +43 699 138 00 237



OE 9 BERICHTET

LANDESVERBAND VORARLBERG

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a, Tel. 0664/191 84 74

Antennenmast von OE9XGV hat einen neuen Platz gefunden

Nachdem die Clubstation OE9XGV in Koblach aufgelöst werden musste, stellte sich die Frage, was mit dem Antennenmast und der Antenne passieren soll. Da sich im kleinen Ländle niemand fand, der aktiv Funkbetrieb macht und einen Mast in dieser Größe unterbringen konnte, schaute sich Will OE9WSJ weiter um und fand in Michael OE6MBG einen sehr aktiven Funker, der sich für den Mast und die Antenne interessierte.

Nach einer Besichtigungstour, die Michael und seine YL Sissy OE6YWF nach Vorarlberg unternahmen, waren sie sich schnell mit Will einig. Nach einigen Absprachen ging alles sehr schnell und der Antennenmast und die Ultrabeam-Antenne wurden auf einen Tieflader verladen. Hier waren neben Will OE9WSJ auch Stefan OE9BSJ mit seinem LKW und Günter OE9HGV behilflich. Es war Montagmittag als die Fahrt losging. Am Dienstag in der Früh war die Fuhre schon am Zielort.

Mit Hilfe seiner Nachbarn konnte Michael den Mast und die Antenne abladen, aufbauen und schon am gleichen Tag bzw. am nächsten Tag testen bzw. in Betrieb nehmen.

Das Ensemble hat, so wie es aussieht einen tollen Platz gefunden. Wir hoffen, dass Michael viele tolle Verbindungen mit der neuen Antenne machen kann.

73 de Günter O9HGV



Gemeinsamer Ortsstellenabend von ADL 903 und 904 im Hotel Daneu in Nüziders

Die Ortsstellenleiter von Bludenz und Feldkirch, Matthias OE9KBV und Wilfried OE9WSJ, haben uns Fotos vom gemeinsamen Ortsstellenabends am Freitag, dem 19. April, zukommen lassen.

Jeden 3. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr versammeln sich Mitglieder der ADL 903 Feldkirch und ADL 904 Bludenz im Hotel Daneu in Nüziders zu einem geselligen Ortsstellenabend.



Die Veranstaltung erfreut sich traditionell großer Beliebtheit und bietet YLs und OMs aus der gesamten Region die Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen!

Klaus OE9BKJ



Adresse:

Hotel Daneu, Bühelweg 3,
6714 Nüziders

<https://maps.app.goo.gl/VCwL7nk39ds499LMA>





Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

NEU IM SORTIMENT

CK 1330E Netzgerät

- 28 A Dauerlast
- Anschluss für Backup-Batterie
- leiser Lüfter



ULTIMAX Endfed HW

- 2 Ausführungen
40-10 m; 20 m Draht
80-10 m; 40 m Draht
- 90% kein Tuner benötigt
- 1,2 KW PEP



Grazioli MV6

- Multiband-Vertical
- 20, 17, 15, 12, 10, 6 m
- 3 KW PEP



www.funkelektronik.at

Amateurfunk-Stammtisch in Bregenz

Tommy OE9PTI informiert über eine Änderung des Amateurfunk-Stammtisches in Bregenz: „Nach der langen Winterpause hat unser Klosterkeller endlich wieder am Mittwoch geöffnet.“ Wir treffen uns daher nach alter Tradition ab dem 1. Mai wieder **jeden Mittwochabend im Klosterkeller bei der Mehrerau Bregenz.**

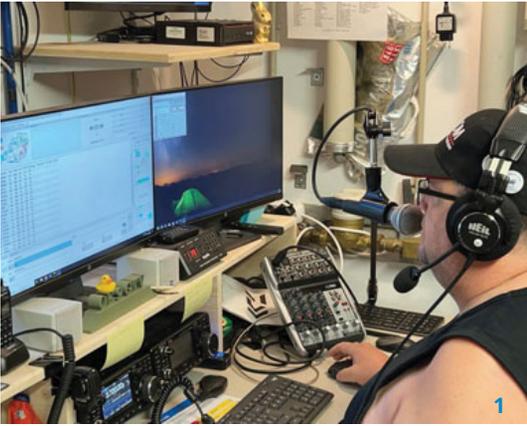
Alle Funkfreunde, Profis, Anfänger und solche die es noch werden wollen, sind wie immer recht herzlich willkommen!

73 de Tommi OE9PTI

PS: der durch den „Wintermittwochruehtag“ eingeschobene Montagstreff entfällt.



Stammtisch-Runde in Bregenz am 1. Mai 2024 (übermittelt von Fabian, OE9LTX)



AOEE in OE9

Den 1. Mai haben auch viele OE9er genützt, um an der Notfunk-Übung „All Austrian Exercise“ AOEE 80/40m teilzunehmen. Hier eine kleine Sammlung von Impressionen, wie dieser Tag zum Betrieb auf Kurzwelle genutzt wurde.



1 Günter OE9GTV mit QTH in Feldkirch

2 Matthias OE9KBV an der Station des Roten Kreuz VlbG. in Feldkirch (OE9XRK)

3 Stefan OE9BSJ in Bangs – vermutlich die westlichste Station in OE!

4 Werner OE9FWV an der Station OE9XRK in Feldkirch (OE9XRK)



5 Fabian OE9LTX mit Notstrom im Garten der Wohnanlage in Dornbirn

6 Tom OE9TKH am Rheinspitz in Gaißau beim Bodenseeufer

7 Tamer OE9TAV (links) als Gast-Operator bei OE7F/P in Tirol. Rechts im Bild: Michi OE7MPI



8 Fabian OE9FRV mit Tom am Rheinspitz in Gaißau beim Bodenseeufer



OE9 Flohmarkt in Koblach

Im Restaurant Dorf-Mitte in Koblach fand am Samstag, dem 13. April, der beliebte OE9 Amateurfunk-Flohmarkt statt. Es fanden sich auch Gäste aus dem Dreiländereck Schweiz/Österreich ein. Der Flohmarkt war gut besucht und so mancher konnte hier einen „guten Fund“ machen.

Wir danken dem Organisationsteam rund um Wolfgang OE9LWV, Wilfried OE9WSJ und Günter OE9HGV für die gelungene Veranstaltung!

Fotos: Martin OE9SAU,
Wilfried OE9WSJ, Klaus OE9BKJ



AMRS BERICHTET

ÖVSV-SEKTION BUNDESHEER AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/789 93 01

Klausur und Vorstandssitzung der Austrian Military Radio Society

Anfang April trafen sich die Vorstandsmitglieder, Fachreferent:innen und die Ortsstellenleiter des „Amateurfunkverein des Österreichischen Bundesheeres – AUSTRIAN MILITARY RADIO SOCIETY – AMRS im ÖVSV“ zur Klausur und Vorstandssitzung. Das Meeting fand im Fliegerhorst Vogler in Hörsching statt, dazu reisten die Teilnehmer:innen aus ganz Österreich an.

Am Vormittag konnten die meisten Punkte der Vorstandssitzung abgearbeitet werden. Zum Mittagessen fanden wir uns im Garnisons-Kasino ein. Der Nachmittag gehörte den Fachreferent:innen und den Ortsstellenleitern. Dieser war durch sehr viele gute und konstruktive Gespräche geprägt, so konnten neue Ziele und Vorhaben der



Robert OE4RGC, Martin OE3EMC
und Martin OE5MKO,
Leiter des ADL 050

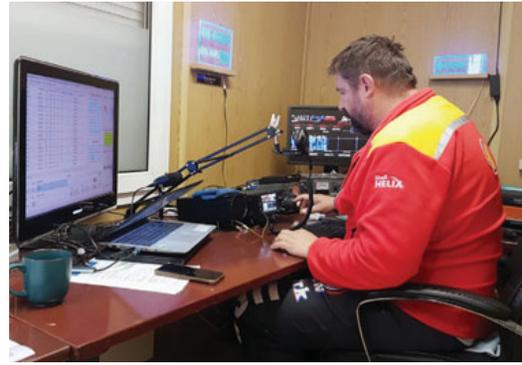
AMRS vereinbart werden. Gegen 15:30 Uhr wurde das Meeting beendet.

Ich möchte mich als Leiter der AMRS bei allen Teilnehmer:innen für euer Engagement herzlich bedanken. Besonderer Dank gebührt unserem OL des

ADL050, Martin Köppl OE5MKO, der für uns das Meeting in der Kaserne organisiert hat!

vy 73 Martin OE3EMC
Leiter und Präsident der AMRS





ganz links:
Martin OE5MKO
an der Station
OE5XAM ÖBH
FH Hörching

links:
Contestbetrieb
OE4CHZ

AOEE 2024

Beim AOEE-2024 waren wieder viele unserer Clubstationen von den Standorten des Österreichischen Bundesheeres **als Stationen von Organisationen im öffentlichen Interesse QRV**.

Aber auch die Contester der AMRS wie OE4C mit OE4RGC, haben Top-Ergebnisse eingefahren! Ich gratuliere allen Teilnehmer:innen, Danke für euer Engagement!

Ich möchte auch einen kurzen Bericht über den AOEE-2024, den ich in Allentsteig an der Clubstation OE3XRC miterleben durfte, hier wiedergeben.

Die Beteiligung in der 1. Periode dürfte etwas weniger als sonst gewesen sein. In CW war doch auf beiden Bändern viele CQ OE zu hören. Auf dem 80m hat bald die Tagesdämpfung zugeschlagen, leider waren auf 7 MHz nur wenige Verbindungen über die Raumwelle nach OE9 möglich.

Zweite Periode, gleich zu Beginn bis zum Ende des AOEE herrschten gute Bedienungen auf dem 40m-Band. Das 80m-Band brachte ab ca. 17:00 Uhr optimale Ausbreitungsbedingungen. In CW lief gleichzeitig ein anderer Contest,



Team OE5XCL ÖBH Wels

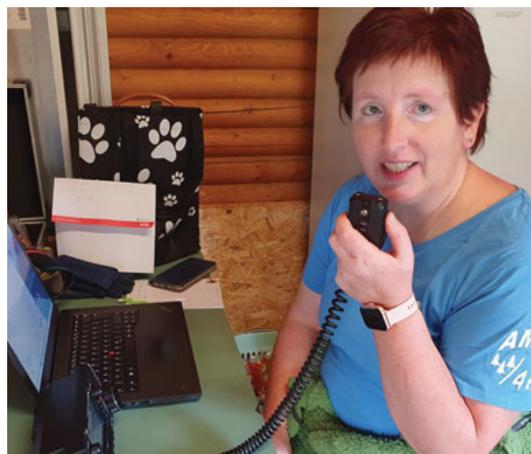


Team ÖBH Hochfilzen OE7XBH, OE7F

viele Stationen waren nur mehr mit CQ-Test zu empfangen, leider auch aus OE. Die Beteiligung an der Notfunkübung über QO-100 war in diesem Jahr doch sehr ermutigend. Im letzten Jahr waren doch einige Stationen mehr am Transponder!

Abschließend möchte ich noch bemerken: Um erfolgreich Kurzwellen-Conteste zu bestreiten, braucht es bestimmte Erfahrungen: Wellenausbreitung, Betriebstechnik, sein KW-Equipment zu beherrschen, Antennentechnik und natürlich ein gutes Gehör und etwas Glück. **Das sind Fähigkeiten und sehr gute Voraussetzungen auch für Not- und Katastrophenfunk!**

vy 73 Martin OE3EMC



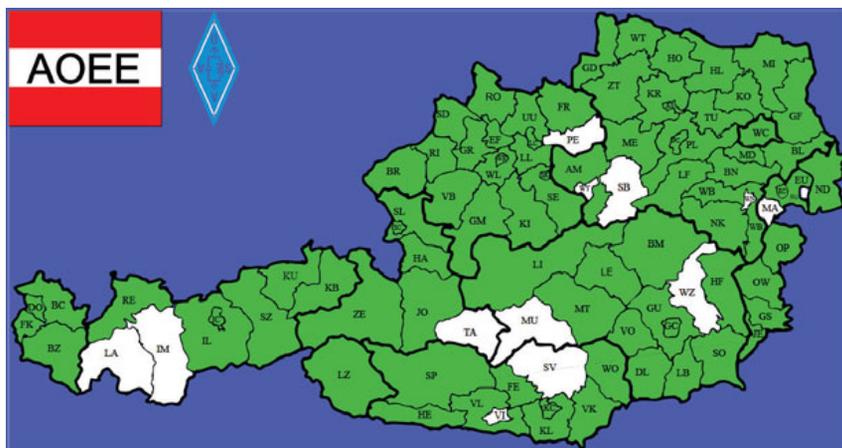
ÖBH Allentsteig
Kurt OE3KUS und
Marion OE3YSC
an der Station
OE3XRC



AOEE Exercise – vorläufige Ergebnisse

Das Contest Team Dieter OE8KDK und Joe OE5JFE präsentieren auf <https://kw-service.oevsv.at/live/> erste Zwischenergebnisse der Übung vom 1. Mai. Es haben 248 Stationen ein Log eingereicht und es wurden 31.460 Logzeilen (18.168 auf dem 80m-Band und 13.292 auf dem 40m-Band) mit insgesamt 877 aktiven Stationen erstellt. In den Logs wurden 19 Newcomer (weniger als 3 Jahre lizenziert) und 8 YL/Frauen registriert. 7% der Verbindungen wurden in Morsetelegraphie durchgeführt. Im Bild rechts sieht man aus welchen Bezirken Logs eingesendet wurden.

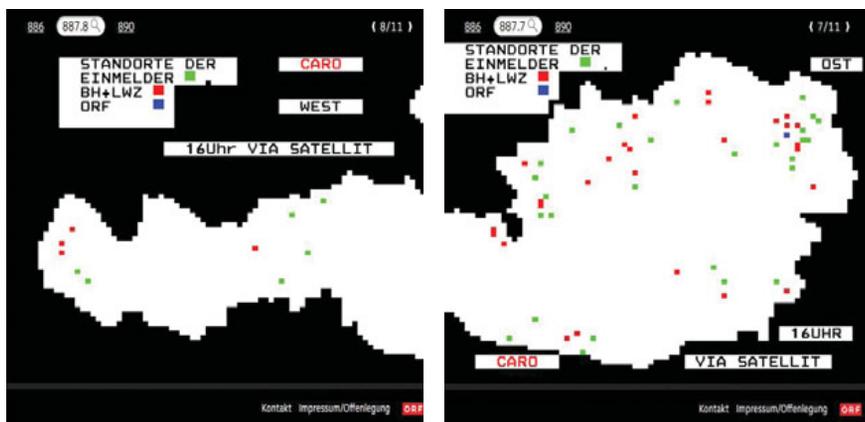
Der Amateurfunkclub CARO des ORF hat es wieder geschafft die Übung im TELETEXT darzustellen.



Insgesamt hat die Übung gezeigt, dass es punktuell besonders engagierte Stationen gibt. In 28 Bezirken wurden von keiner oder einer Station Logdateien eingesendet. Für eine reale „Krisensituation“ ist dies zu wenig, da die „Durchhaltefähigkeit“ nicht gegeben ist – soll heißen irgendwann muss der Funker auch mal Ruhepausen einlegen.

Der Mangel an aktiven Funkern mag auch daran liegen, dass die einzelnen Länder verschiedene Gesetzgebung für Zivilschutz haben und daher dem Amateurfunk eine unterschiedliche Bedeutung in der elektronischen Krisenkommunikation beimessen.

Meine Empfehlung: Einführung einer harmonisierten elektronischen Krisen-Kommunikation im „relativ kleinen“ Österreich und somit Abkehr vom Föderalismus, wenn es um die Interessen des Staates Österreich geht.



Hier zwei Teletext-Seiten vom Amateurfunkclub CARO mit den Standorten der Stationen, welche über QO-100 QRV waren.

Mein Dank gebührt den Stationen die engagiert mitmachen und im Speziellen den Stationen im öffentlichen Interesse, welche am Feiertag von früh bis spät Funkbetrieb durchführen.

OE3KJN, Herbert Koblmiller

Lichtinsel-Erreichbarkeitstest in Wien am 16. April 2024

Das gemeinsam mit der Stadt Wien entwickelte Notfunkkonzept sieht neben der städtischen Einsatzleitstelle und den K-Vorsorgestandorten als dezentrale Behördenstandorte sogenannte „Lichtinseln“ vor, die im Krisenfall Anlaufstellen für die örtliche Bevölkerung darstellen. Lichtinseln sind Standorte von Religionsgemeinschaften (Pfarren, Moscheen, Tempel, etc.). An dem Projekt nehmen derzeit die Katholische und Evangelische Kirche A.B., die Caritas Wien, die Neuapostolische Kirche, die Islamische Glaubensgemeinschaft, die Österreichische Buddhistische Religionsgemeinschaft, die Sikh Glaubensgemeinschaft Österreich und die Israelische Kultusgemeinde Wien teil.

Beim Test wurden 13 mit Amateurfunk ausgestattete Lichtinseln hochgefahren und die Verbindung mit dem Informationsnetz Wien (Relais Kahlenberg OE1XUU) und mit zwei der 16 im Endausbau vorgesehenen, lokalen Informationsnetze überprüft.

Die Amateurfunkstelle OE1XKS am Standort der zentralen Einsatzleitstelle wurde von einem Team des Notfunkreferates Wien, bestehend aus Daniel OE3SAD, Michi OE3MQK, Alfred OE1SQA, Tom OE1TRI sowie Josef Kneisl OE3JKW, dem Leiter der Einsatzleitstelle, betrieben. Vom Turmzimmer des zugehörigen K-Vorsorgestandortes leitete Gustav

OE1HGJ das lokale Informationsnetz für den 13. und 14. Bezirk.

Örtlich ansässige Funkamateure:innen unterstützten beim Test die Lichtinseln und führten den Funkverkehr durch. Zahlreiche freiwillige Helfer:innen, welche im Krisenfall die Lichtinseln betreiben, nahmen hörenderweise an ihren Standorten am Test teil und konnten den Funkbetrieb hautnah erleben.

Erwartungsgemäß erreichten praktisch alle Lichtinseln die Einsatzleitstelle über das Informationsnetz Wien sowie mindestens ein lokales Informationsnetz. Vereinzelt Verbesserungen sind durch Stand-



oben: im Turmzimmer des K-Vorsorgestandortes 13/14 (Bild: OE1HGJ)

links: die Crew in der Einsatzleitstelle OE1XKS (Bild: MD-OS) und David OE1WTN in der Lichtinsel 16 Starchant (Bild: G. Goldenhuber)



ortänderungen – z. B. in ein höheres Stockwerk – oder durch Einsatz einer Zusatzantenne notwendig. Ebenso sollen die Helfer:innen in den Lichtinseln noch eine Basisschulung an den Funkgeräten erhalten, da im Krisenfall unter Umständen kein/e Funkamateur:in für den Betrieb zur Verfügung steht.

Wie geht es weiter?

Gemeinsam mit der Stadt Wien besuchen wir weitere Lichtinseln und rüsten sie mit Funkkoffern aus. Auch das Hochfahren der K-Vorsorgestandorte geht weiter, dort werden sukzessive Dach- bzw. Unterdachantennen installiert.

Voraussichtlich im Herbst 2024 wollen wir wieder einen Erreichbarkeitstest durchführen, diesmal schon mit einem deutlich vergrößerten Netz. Im Rahmen der regelmäßigen Tests und Übungen werden auch die Funkgeräte und Akkus gewartet.

Hast du Interesse, beim Not- und Katastrophenfunk in Wien mitzumachen? Wir suchen laufend Funkamateure:innen, die in der Nähe von K-Vorsorgestandorten oder Lichtinseln wohnen und bereit sind, diese bei den periodischen Übungen zu unterstützen. Auch Interessent:innen für die Verstärkung unseres Notfunkteams sind herzlich willkommen!

für das Notfunkteam Wien mit vy 73
Tom OE1TRI, stv. Notfunkreferent,
Martin OE1MVA, Notfunkreferent



CW-REFERAT

Arnold Hübsch, OE1IAH
E-Mail: cw@oevsv.at

OE-CW-G CW-Treffen in Kärnten 13.-15. September 2024

Im September plant die OE-CW-G (Österreichische CW Group) ein weiteres Treffen für alle Interessenten der Betriebsart Telegrafie. Diesmal soll es abseits von Wien organisiert werden, um YLs und OMs aus dem Westen die Teilnahme zu erleichtern. Der September-Termin soll auch die Möglichkeit für einen Kurzurlaub bei gutem Wetter in der Ferienregion ermöglichen.

Das Treffen wird in **Annenheim am Ossiacher See** im Hotel eduCARE stattfinden. Wir planen, abseits von Administrativem, einige Vorträge zu Telegrafie und Funkthemen vorzubereiten. Das Organisationsteam bemüht sich dafür mehrere Sprecher zu gewinnen, um ein abwechslungsreiches Treffen mit interessanten Inhalten anzubieten. Im Bereich der Hotelanlage wird es eine Funkstation geben. Für individuelle Aktivitäten z. B. Auffahrt mit der Seilbahn auf die Gerlitzen, oder

Wanderungen am See wird es auch reichlich Zeit geben.

Diese OE-CW-G-Veranstaltung wird vom ÖVSV unterstützt. Aus organisatorischen Gründen – wir haben kaum administrative Kapazitäten – bitten wir die Zimmer direkt beim Hotel eduCARE zu buchen. Es gibt dort ein reserviertes Zimmerkontingent mit Halbpension für 120,- € pro Übernachtung. Das Hotel ist unter +43 4248 29777 bzw. über die Webseite www.educare.co.at erreichbar. Bitte auf die Vereinbarung „Funkertreffen“ hinweisen.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden sich auf der Webseite www.oecwg.at und auf der ÖVSV-Homepage bei den Veranstaltungshinweisen.

Heinz OE3LHB, Stephan OE3SPR und Arnold OE1IAH



Revision und Erneuerung des SHF/EHF Baken Systems am Standort ORF Kahlenberg, JN88EG06AI, 484 m ASL

In OE gibt es einige Standorte an denen Frequenzbaken für die Mikrowellenbänder ab 6cm in Betrieb bzw. angemeldet sind. Gesichert ist, dass die Standorte Dobratsch (OE8XXQ), Breitenstein (OE5XBM), Kaiserkogel (OE3XAC) und Kahlenberg (OE1XGA) in Betrieb sind. Auskünfte über die Verfügbarkeit sämtlicher Baken in OE sind auf der ÖVSV-Bakenliste zu finden – <https://repeater.oevsv.at/static/Beacon-map.pdf>.

Die 24 GHz SHF-Frequenzbake am Standort Kahlenberg ist in der Geräte-Kanzel am Sendemast auf 70m über Grund untergebracht. Die Frequenzbake mit der zugelassenen Betriebsfrequenz von 24.048,960 MHz wurde 2006 errichtet und in Betrieb genommen. Das etwas in die Jahre gekommene Equipment hat schließlich Ende 2023 QRT angemeldet. Am Ende war auch die Ausgangsfrequenz nicht mehr dort, wo sie eigentlich hätte sein sollen, es war daher eine Reparatur notwendig, oder besser gleich eine Rundum-Erneuerung in Angriff nehmen.

Das Erneuerungsprojekt wird durch den Radio-Amateur-Klub der Technischen Universität Wien am Institute of Telecommunications messtechnisch unterstützt. Etwa zeitgleich wird die Lehrveranstaltung „Zentimeter- und Millimeterwellen“ als Praktikum an der TU Wien abgehalten, die von Christoph Mecklenbräuker OE1VMC und Robert Langwieser geleitet wird. Im aktuellen Sommersemester wird von den Studenten eine 24 GHz-Amateurfunkstation für Portabelbetrieb aufgebaut, bei der die rundum erneuerte OE1XGA-Frequenzbake auf 24 GHz als Test- und Studienobjekt eingesetzt wird.

Die Konstruktion der 24 GHz-Bake V.2.0 besteht aus einem Quarzoszillator, der die notwendige Grundfrequenz von



die historische 24 GHz-Bake im Rittalgehäuse

rechts: 24 GHz Schlitz-Antenne
mit WR42 Hohlleiteranschluss

125,255000 MHz erzeugt. Diese Oszillatorschaltung wird durch ein PLL-System (entwickelt von OE2JOM) frequenzstabil gehalten, welche damit die Frequenzdrift durch Änderung der Umgebungstemperatur ausgleicht. Die Referenzfrequenz der PLL beträgt 10 MHz, die aus einem hochstabilen OCXO gewonnen wird. Die Gesamtvervielfachung der Grundfrequenz ist 192fach, die ausgesendete Trägerfrequenz daher 24.048,960 MHz. Das Ausgangssignal wird nur durch Frequenzvervielfachung erzeugt.

Nach den Vervielfacherstufen folgt eine Endstufe mit ca. 0,5 Watt Ausgangsleistung, an deren Hohlleiterausgang vom Typ WR42 eine omni-direktional abstrahlende Hohlleiter-Schlitzantenne direkt angeflanscht ist. Die Polarisation ist horizontal. Der Antennengewinn beläuft sich laut Literatur auf ca.



12 dBi. Vor der Montage am Standort ORF Kahlenberg wird die Schlitz-Antenne noch messtechnisch an der TU Wien charakterisiert: Anpassung, Richtcharakteristik, Direktivität und Gewinn.

Die aktiven Teile werden aus einer 12V Stromquelle betrieben. Alle am Standort befindlichen Frequenzbaken arbeiten ganzjährig rund um die Uhr im 24/7-Takt. Die Tastung und Kennunggebung aller Mikrowellen-Frequenzbaken am Standort Kahlenberg erfolgt durch einen zentralen Kennungsgeber im Telegraphiemodus (A1A) gefolgt von einem eine Minute lang andauernden

Träger. Alle am Standort befindlichen Frequenzbaken verwenden das Rufzeichen OE1XGA.

Frequenzbaken dienen einerseits als Signalquellen um die Betriebstüchtigkeit des eigenen Empfängers und der eigenen Antennenanlage zu überprüfen, andererseits sind sie eine wichtige Signalquelle bei Empfang von troposphärischen Überreichweiten und zum Aufspüren von Regen Zellen für Mikrowellenstreuverbindungen („rain scatter propagation“).

Frequenzbaken sind weltweit auf allen dem Amateurfunk zugewiesenen Frequenzbereichen mit unterschiedlichsten Modulations-Arten in Betrieb.

Das Team hofft die 24 GHz Frequenzbake noch im Juni oder Juli wieder in Betrieb nehmen zu können, Updates dazu werden in der QSP veröffentlicht.

73 de Chris OE1VMC
und Wolfgang OE4WOG



ALPE-ADRIA CONTEST

Fred, OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at
<http://oe8.oevsv.at/referate/alpe-adria/>

Alpe-Adria VHF Kontest am 4. August, 06:00–13:59 UTC

Es ist jetzt 45 Jahre her, als ich beim Alpe-Adria VHF Kontest zum ersten Mal richtige „Kontest-Luft“ schnupperte. Zu meiner damaligen Überraschung konnte ich Stationen bis zu 300km weit loggen, und das mit den 3W eines IC202E. Die Antenne war damals eine 9el F9FT. Die Faszination ist geblieben, so wie damals sind auch heute noch immer Portabelstationen mit kleiner Leistung in der „**Section D: nur mit 5W Output, aber über 1000m a.s.l.**“ aktiv, vor allem an höheren Standorten in den Alpen. Die Regeln wurden im Laufe der Jahre angepasst, so ist jetzt der Betrieb in dieser Klasse bereits über 1000m a.s.l. möglich. Auch ich bin ein paarmal bereits am Vortag aufgestiegen, um rechtzeitig zu Kontestbeginn mitmachen zu können.

Die Kontestregeln sind abrufbar unter: <https://www.oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbcontestalpeadria/>.

Der Funkbetrieb nur am 2m-Band (144MHz), gewertet werden nur Verbindungen in CW (A1A) und SSB (J3E). Es gibt eine Empfehlung: QRP-Stationen über 144,350MHz, QRO-Stationen unter 144,350MHz.

Die Einsendung für den Alpe-Adria VHF Kontest erfolgt in vier verschiedenen Sektionen:

Section A: Alle Stationen (fix oder portabel) mit erlaubter Leistung.

Section B: nur CW-Stationen, mit erlaubter Leistung

Section C: nur mit 50W Output

Section D: nur mit 5W Output, aber über 1000m a.s.l.

In der Section D darf eine portable Station (Funkgeräte und Antenne) nicht früher als 24 Stunden vor dem Kontestbeginn aufgebaut werden, und zwar netzunabhängig.

ACHTUNG: Der Alpe-Adria VHF beginnt bereits um 6 Uhr UT!

Der Alpe-Adria VHF Kontest zählt für zwei Wettbewerbe:

1. für die **UKW-Meisterschaft:**
Logs an ukw-contest@oevsv.at
2. für den **Alpe-Adria Kontest:**
Logs auch an ukw-contest@oevsv.at

Es kann das Log auch zusätzlich auf den „9A Robot“ übertragen werden: <https://www.hamradio.hr/vhfrobot/index.php> unter „upload EDI“.

Stationen die nicht aus 9A, OE, I oder S5 sind, können ihre Logs auch dort für die Alpe-Adria-Wertung hochladen.

Ich darf euch herzlich einladen, beim Alpe-Adria Kontest mitzumachen, eine Teilnahme ist auch in Kärnten möglich. Es gibt genug Berge und Aufstiegshilfen, auch mit dem Auto sind einige Standorte erreichbar. Ich stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

viel Spaß beim Mitmachen
73, Fred OE8FNK

Alpe-Adria VHF Kontest am 8. August 2016:
Sonnenaufgang am Dobratsch um 6 Uhr früh.





Liebe Marinefunkfreunde,

am 1. und 2. Juni wird der **International Museum Ships Event** mit weltweit über 100 Museumsschiffen ausgetragen. **Das Museum Ships Event ist das größte Marinefunkevent des Jahres!**

Vom MFCA sind bis dato das **Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH als OE3XNO**



und der **Bodensee-Dampfer HOHENTWIEL als OE6XMF/9** gemeldet.



Das Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH ist am Sonntag, dem 2. Juni von 09:00–13:00 LT QRV und kann in der Alten Werft in Korneuburg zur gleichen Zeit besichtigt werden. Das Dampfschiff HOHENTWIEL sollte an beiden Tagen zu arbeiten sein.

MFCA-Funkcrew OE3XNO: OE3FFC, OE3IDS, OE3IAK ... und für **OE6XMF/9:** HB9DAR mit HB9EWO.

Siehe aktuelle Shiplist: <https://www.nj2bb.org/museum/>

Auch vom Güterkahn in Greifenstein will man versuchen unter OE3XHS QRV zu sein.

International Naval Contest 2023

Wir freuen uns über den 1. Platz in der Klasse SWL durch OM Walter OE4PWW, CA135, der wegen eines Antennendefektes diesmal nur als SWL



teilnehmen konnte und dafür auch eine schöne Trophy der FNARS erhielt.

43. MFCA-Rundspruch

Den Rundspruch unter OE6XMF, Op OE6NFK bestätigten die CAs OE8NIK (diesmal aus Wolfsberg), OE3FFC, OE3IDS, OE3IAK, OE4GTU, OE4PWW, OE5DCM, OE5ANL, OE9LGH, HB9DAR und unser neues Mitglied OM Stefan OE3SKB, MFCA165. Seine erstmalige Teilnahme hat uns sehr gefreut!

Rapporte in CW kamen noch von den CAs OE4PWW und OE3IAK.

Als Kutnergäste kamen OE9RJJ, OE4GSQ, OE5AWL/5, OE2JKN und HA3HS (beide auch in CW) an Bord.

Unser OM Eddy DK7FX aus dem Raum Frankfurt konnte den Rundspruch diesmal nur über WebSDR der Uni Twente in PA abhören. Das CW-Signal auf 7.020 war für ein QSO erstmals zu leise. Die CONDS auf 40m schwanken nun sehr.

Die Runde war mit 12 MFCA-Calls und 5 Kutnergästen gut besucht. Auf 7.100kHz gabs zum Ende hin wieder reichlich QRM.

Maritime Radio Day – MRD 2024

Dieser besondere Naval Event wurde vom 14. auf den 15. April mit über 100 exRadio Officers in CW ausgetragen und hat uns wieder an den Untergang der TITANIC am 14. April 1912 um 23:40 Uhr erinnert. Die 34 Stunden Funkzeit entsprechen auch dem Zeitraum vom Zusammenstoß mit dem Eisberg bis zum Untergang der TITANIC.

Die MFCA-Flotte hat mit den OMs OE1TKW, OE3IAK, OE3FFC, OE3IDS, OE4PWW, OE5ANL und unserer Klubfunkstelle OE6XMF, Op OE6NFK teilgenommen. Über 150 Calls waren

weltweit in der Liste eingetragen. Unser Walter OE4PWW konnte davon 104 Stationen mit 62 Schiffen, 23 Küstenfunkstationen, 6 Special Calls und 13 MRD Friends arbeiten. Auch sehr fleißig war unser Hans OE5ANL, der mit seinem ehemaligen Schiffsrufzeichen DACH von M/V CHRISTINA II mit 86 Stationen QSOs hatte.

Alle Ergebnisse: <https://radioofficers.com/mrd-2024/>



Zertifikate gingen an OE1TKW, OE3IAK, OE3FFC, OE3IDS, OE4PWW, OE5ANL und OE6XMF – CONGRATS!

Maritime Awards



44. MFCA-Rundspruch

Dieser läuft **am 7. Juni ab 09:30 LT** auf 7.100kHz (+/-) in SSB, danach für Rapporte auch auf 7.020 in CW.

Aktuelle maritime Infos sind auf unserer Website unter E-NEWS 2024-05 zu finden.

Schiff Ahoi de Werner OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<https://www.marinefunke.at/>



3 cm Transverter – Status, 3. Mai 2024, OE8FNK

Wie schon mehrfach berichtet, arbeite ich jetzt an der Entwicklung eines 3cm Transverters. Die Innovationsunterstützung des ÖVSV hat hier sehr zur Förderung dieses Projektes beigetragen.

Wie hat es angefangen? Den Startschuss gab Hans OE6PJF, der mir das Quansheng UV-K5 Handfunkgerät beim jährlichen Aktivitätstreffen im Dezember gezeigt hat, und meinte: „Kannst du nicht was einfaches machen, das man draufsteckt, um auf 3cm QRV zu sein?“

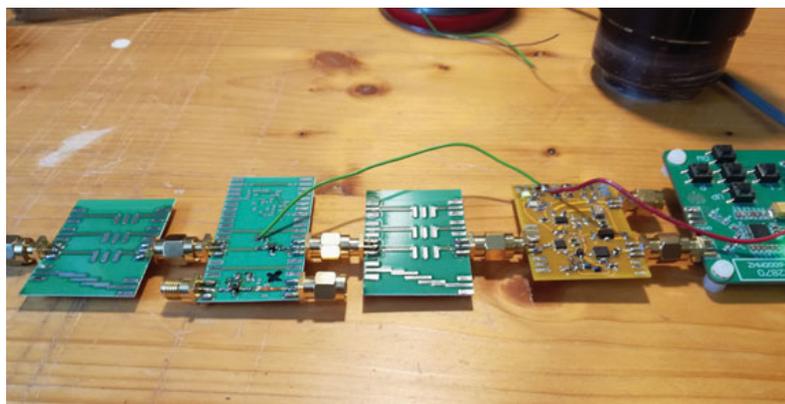
Wie ging es weiter? Habe mir dieses Quansheng UV-K5 besorgt und genauer angesehen. Mit einer erweiterten Firmware ist der Betrieb bis ca. 630MHz möglich, wobei auf 618MHz gerade mal 20mW HF am Ausgang anstehen, was ja perfekt als Ansteuerung für einen Mischer wäre.

Warum 618 MHz? Genauer gesagt 618–620MHz. Diese Frequenz ist auch die Empfangsfrequenz, die sich ergibt, wenn man einen Satelliten-LNB als Receiver für 10368–10370MHz verwendet. Wenn also dieselbe Frequenz auch für die Sendeaufbereitung ... (grübel, grübel) ... Hier kommt der TFF1015 ins Spiel, den ich bereits öfter in verschiedenen 3cm-Projekten verwendet habe. Und tatsächlich, am ZF-Ausgang dieses Chips kommt auch die Lokal-Oszillator Frequenz mit einer Amplitude von –35dbm heraus. Zwei Verstärkerstufen dazu und das LO-Signal ist auf sehr einfache Weise realisiert auf minimalen 45x14mm!

Warum das Quansheng UV-K5? Weil es derzeit das günstigste Steuergerät ist, das genau die Eigenschaften für einen möglichst einfachen Transverter bietet. Mit der erweiterten Firmware ist im Empfangsbetrieb CW/SSB/FM und eine Spektrumanzeige möglich, Sendebetrieb mindestens mit FM, welche Betriebsarten beim Senden weiters möglich sind, wurde noch nicht getestet.

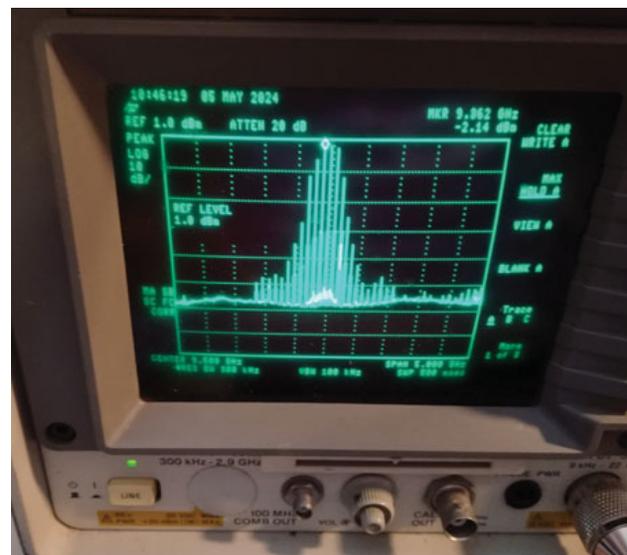
Wann verfügbar? Die ersten betriebsbereiten Transverter gibt es ab September als Leihgeräte in den Landesverbänden. Eine Verfügbarkeit darüber hinaus ist vorgesehen. Das Ei ist noch nicht gelegt, und ich kann jetzt weder sagen, was am Ende genau herauskommt, noch was so ein Transverter kosten wird, ich denke aber, dass es unter 200,- Euro sein sollte.

Ist das ein Transverter-Ersatz? Die typischen Eigenschaften eines Transverters wie z.B. die Verwendung



oben: Durchlasskurve für zwei 3rd Order Microstrip-Filter auf Rogers 4003e

links: Versuchsaufbau mit Signalgenerator, Verdoppler, Filter, Verstärker, Filter. Die Schrittweite der Messungen ist hier 50 MHz.



eines 2m- oder 70cm-Transceivers als Steuergerät sind derzeit nicht vorgesehen (deutlich aufwendigere LO, bessere Filter), auch keine GPS-Genauigkeit. Mit dem Motto: „Get on the band, improve later“, ist das Ziel, überhaupt QRV zu werden und die Aktivität in den Bundesländern anzukurbeln.

Und das ist auch jetzt schon gut gelungen. Die Möglichkeiten des 3cm-Bandes sind aber damit schon erkennbar, und wer dann noch zusätzlich „DX“ möchte, wird weiterhin tief in die Tasche greifen.

Wie läuft aktuell? Es wird sehr viel in experimenteller Entwicklung probiert, bisher wurden ca. 20 verschiedene Platinen entwickelt, bestückt und getestet, um die HF-Eigenheiten dieser hohen Frequenz zu spezifizieren und die richtigen Schritte für den gesamten

Transverter herauszuarbeiten. Jede Woche ergeben sich neue Verbesserungen und Erkenntnisse, die zu einer Verbesserung beitragen. Als Beispiel ist gerade ein „3rd-Order Microstrip Bandpass“ für 10368 MHz in Arbeit, siehe Fotos. Das experimentelle Ergebnis ist vielversprechend, platzsparend, genauer und deutlich weniger arbeitsaufwendig als ein Pipecap-Filter, auch wenn die erzielte Frequenz im ersten Anlauf noch um 800MHz zu tief ist.

Laufende Tests: Beim Aktivitätstag jeweils am 3. Sonntag im Monat teste ich die neuen Entwicklungen im praktischen Betrieb. Zuschauen und Mitmachen ist in einigen Bundesländern schon möglich. Ich kann bei Bedarf auch gerne einen Kontakt herstellen.

Viel Spaß bei den Aktivitäten,
73, Fred OE8FNK



Einladung zum 80 m ARDF-Bewerb auf der Brandlucken bei Weiz, Samstag, 15. Juni

Treffpunkt: Gasthaus Unterberger (Jagawirt), St. Kathrein am Offenegg 53, 8172 Brandlucken
GPS: N 47,336 O 15,6; www.gasthof-unterberger.at
ab 10.00 Uhr: Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer, Briefing: 10.30 Uhr, Start: 11.00 Uhr
Veranstalter/Bahnleger: ADL605-Weiz / OE6TGD

Einladung zum 80 m ARDF-Bewerb bei der Burgruine Prandegg, Samstag, 22. Juni

Treffpunkt: Burgruine-Taverne Prandegg, Prandegg 3, 4274 Schönau im Mühlkreis
GPS: N 48,414 O 14,666; <https://taverne-prandegg.at>
ab 10.00 Uhr: Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer, Briefing: 10.30 Uhr, Start: 11.00 Uhr
Veranstalter/Bahnleger: „Funkstammtisch“ / OE5HDX

Die beiden Bewerbe zählen zur österreichischen Peilmeisterschaft. Anmeldungen und die Information, ob Leihpeiler und Einschulung gewünscht sind, bitte an peilen@oevsv.at.

Die **Region 1 ARDF-Championships** wurden kurzfristig von Ungarn nach Primorsko in Bulgarien ans Schwarze Meer mit neuem Datum verschoben.

Interessenten sollten sich bis 31. Mai – also umgehendst – bitte bei mir melden. Informationen des Veranstalters unter <https://ardf2024.eu/>.

Weitere Bewerbe:

Datum	Veranstaltung	Start	Art	LV	OEM
Samstag 15. Juni	Brandlucken	11.00	80 m	OE6	X
Samstag 22. Juni	Prandegg	11.00	80 m	OE5	X
Samstag 6. Juli	Weinburg am Saßbach	10.00	2 m	OE6	X
Samstag 20. Juli	Döbriach	11.00	80 m	OE8	X
Samstag 27. Juli	Kirchheim	13.00	2 m	OE5	X
Samstag 3. Aug.	Bad Waltersdorf	11.00	2 m	OE6	X
1.–7. September	ARDF Reg. 1 Championships				
Sonntag 8. Sep.	Landesfieldday Tirol	10.00	80 m	OE7	X
Samstag 21. Sep.	Bad Loipersdorf	11.00	2 m	OE6	X
Samstag 12. Okt.	Mureck (Röcksee)	11.00	80 m	OE6	X

Aktuelle Infos wie immer unter: ardf.oevsv.at

für das ARDF-Team: Gerhard, OE6TGD

ARDF-Vorstellung an der TU-Graz

Aufgrund der Initiative von Patrick OE6PAZ und Thomas OE6NOX, beide Mitglieder des „Hochspannungszeichensaals“ an der Technischen Universität Graz, organisierte das ARDF-Referat eine praxisnahe Vorführung eines 80 m Classic Bewerbes in einer interessanten Umgebung.

OE6STD Horst und ich trafen uns für die Vorbereitungen bereits im Februar beim Klubabend des ADL 601 in Graz. Am Nachmittag des 9. April startete das Projekt in den großzügigen Räumlichkeiten des „Hochspannungszeichensaals“, ein seit mehr als 50 Jahren bestehender Verein für Vernetzung und Förderung von Studierenden der Elektrotechnik und daran angelehnten Studierrichtungen am Campus der TU-Graz. 600 Absolventinnen und Absolventen und aktuell etwa 100 Mitglieder sind stolze Zahlen dieses Vereins. Aus diesem Fundus konnten im Laufe der Zeit immer wieder Mitglieder für den Amateurfunk begeistert und gewonnen werden.

Während ich eine ausführliche Vorstellung des Peilsports machte, installierte Horst mit Patrick und Thomas drei Sender am Campusgelände um die Inffeldgasse 18. Dabei hatten auch die vom Altreferent Harald OE6GC neu entwickelten 80 m-Sender ihre



oben: OE6TGD bei der Einführung im HSZS

links: OE6STD und OE6NOX bei der Sendermontage



Feuertaufe zu bestehen. Auf Basis der Midi TX Serie von DF1FO Nick Roethe, die bei uns seit zehn Jahren überaus erfolgreich eingesetzt wird, fertigte Harald im Herbst 2023 ein erstes Baumuster an. Die Vorteile dieser neuen Sender sind die unglaubliche Kompaktheit, weiters, dass die Ladung der neuen Lithiumzellen einheitlich via USB-C-Buchsen erfolgen kann oder dass die Endanpassung an die Antenne blitzschnell über ein Schiebvariometer mit

LED-Anzeige möglich ist. Weitere geniale Feinheiten sind die Regensicherheit, da alle Bedienelemente auf der schmalen Gehäuseunterseite angeordnet wurden und die rasche werkzeuglose Tauschmöglichkeit aller Komponenten nach Lösen der vier Deckelschrauben. Den Aufbau der weiteren fünf Sender übernahm in dankenswerter Weise Horst OE6STD, welcher auch noch etliche sehr gute Ideen, wie beispielsweise die einfache und dennoch solide Befestigungsmöglichkeit an Bäumen, einbrachte und verwirklichte. Eine ausführliche Beschreibung dieser Sender wird folgen.

Im Freien erfolgte der zweite Teil der Einschulung, die Handhabung und Verwendung der Peilempfänger. Es war auch für uns Peilerfahrene eine absolut neue Erkenntnis, dass in diesem doch ziemlich dicht verbautem Gebiet, eine präzise Peilung auch „durch“ Gebäude problemlos möglich ist. Ich hätte nichts gegeben, dass z. B. „hinter“ der riesigen Anlage des Hochspannungslabors, mit unseren 80m-Peilern noch exakt die Richtung zum Sender bestimmt werden konnte.

Bei dieser Veranstaltung verzichteten wir bewusst auf eine Zeitnehmung und den sportlichen Charakter. Somit gab es auch keine Platzierungen. Die Teilnehmer und eine Teilnehmerin waren top motiviert und fanden problemlos alle Sender – wir hätten mehr Sender aufstellen können. Unsere Empfehlung, auch in Kleingruppen oder Paaren die Aufgabe anzugehen, wurde nur im Startbereich aufgegriffen. Schon bald entwickelte sich bei den meisten der Ehrgeiz und es wurde

selbstständig gepeilt. Nur anfangs begleiteten Horst und ich einige Leute, um unterwegs Peiltipps geben zu können.

Nach Beendigung trafen wir uns gemeinsam auf der wunderschönen Dachterrasse des „HSZS“ und ließen den angenehmen Nachmittag an diesem vermutlich ersten Sommertag – das Thermometer kratzte hart an der 30 Grad Grenze – bei einigen Getränken ausklingen. Die „Gefahr“ einer Wiederholung des Projekts besteht.

ARDF-Veranstaltung im Wiener Prater am 1. Mai

Im Rahmen der Präsentation der „Helfer Wiens“ war natürlich auch der ÖVSV – LV1 mit seinem Stand am Beginn der Praterhauptallee dabei. Attila OE1LTS in seiner Funktion als Wiener ARDF-Referent legte im Bereich um Planetarium, Meierei, Konstantinhügel und Rotunde einen einfachen ca. 3 km langen Parcours mit drei Sendern aus. Die zahlreichen Interessenten, von den Kindern bis zu deren Opas, wurden von Thomas OE3TKT, dem ARDF-Referenten aus Niederösterreich, von Attila und mir meist in Einzelschulungen am etwas abseits positionierten Zielsender unterwiesen und teilweise auch auf der Strecke begleitet. Alle Gestarteten meisterten die Aufgabe in annehmbaren Zeiten und fanden auch alle Sender. Auch der neue ARDF-Referent aus Oberösterreich, Daniel OE5HDX, der den kommenden Bewerb in Prandegg ausrichten wird, stattete uns einen Besuch ab.

Das Wetter, auch wenn es ab dem Nachmittag etwas mehr Wolken gab, hielt bis zum Veranstaltungsende um 17.00 Uhr durch.



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@rsys.cz

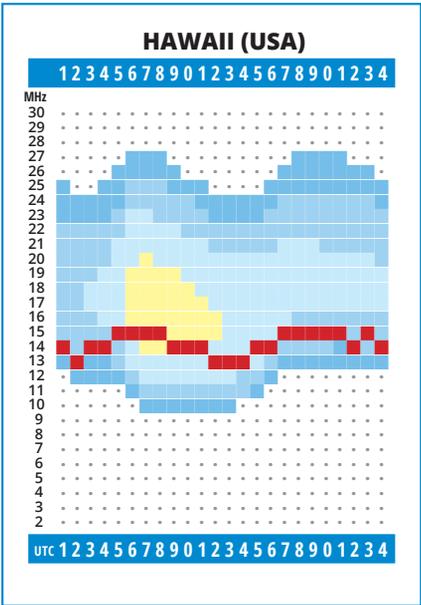
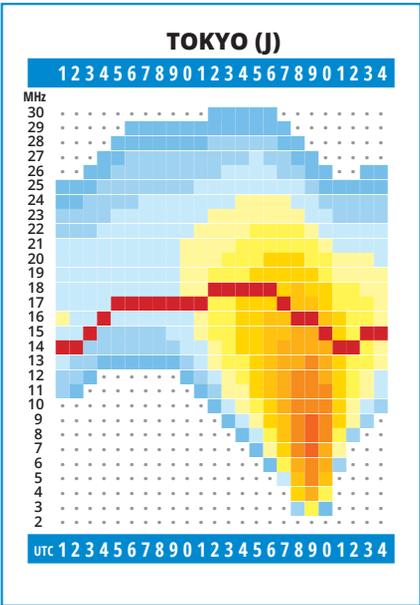
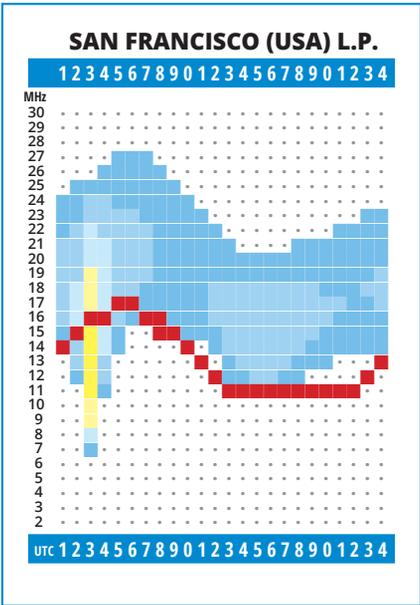
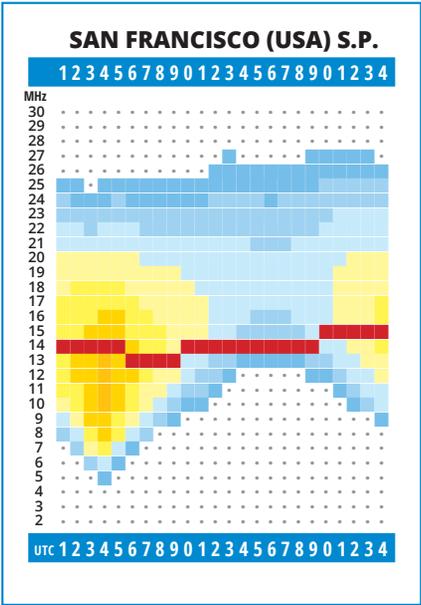
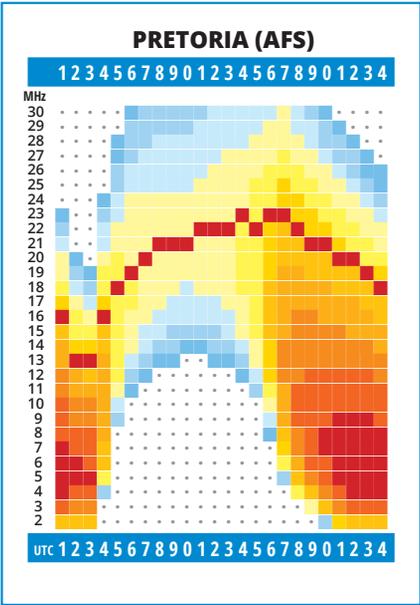
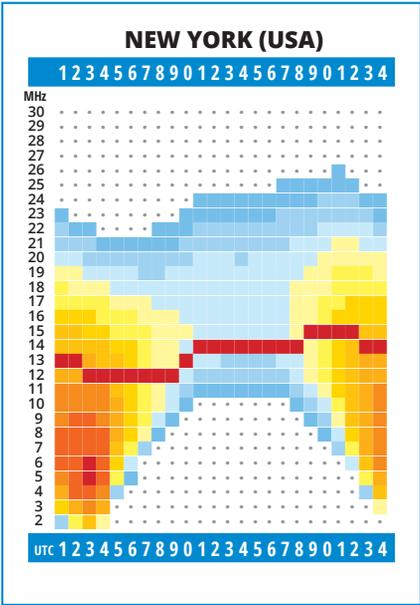
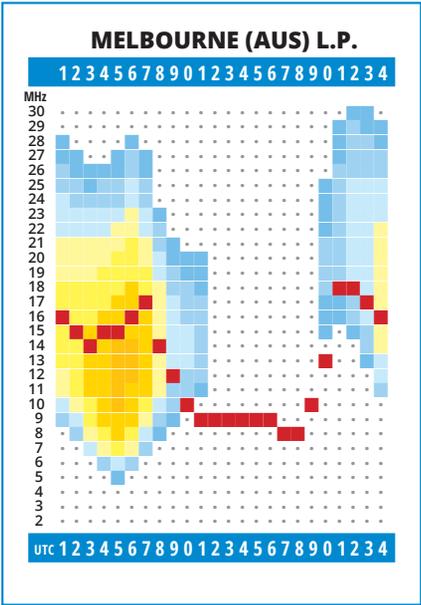
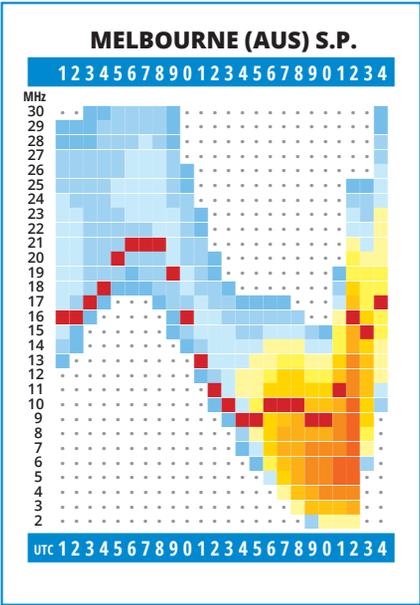
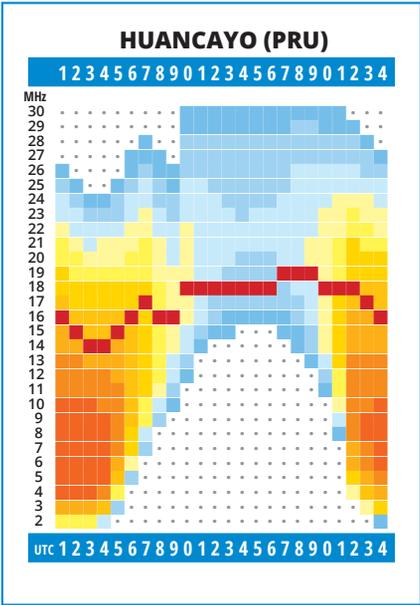
KW-Ausbreitungsbedingungen für Juni

Der aktuelle elfjährige Zyklus ist der fünfundzwanzigste seit Beginn der regelmäßigen Aufzeichnung in Jahre 1755. Es begann im Dezember 2019 und wird voraussichtlich um das Jahr 2030 enden. In diesem Jahr wird er seinen Höhepunkt erreichen. Allerdings wissen wir nicht, wie der Verlauf des Zyklusmaximums aussehen wird und wieviele Maxima es geben wird (möglicherweise zwei?). Nur annähernd kennen wir die zukünftigen, tatsächlichen Auswirkungen auf die Magnetosphäre und Ionosphäre der Erde. Es kommt häufig zu Eruptionen mit koronalen Plasmaauswürfen (CMEs), und sogar mehrmals im Monat trifft eine Partikelwolke die Erde. Im Vorfeld kann man aber nicht vorhersagen welcher Auswurf die Erde wirklich treffen wird.

Vorhersagen zur Anzahl der Spots für Juni 2024: nach NOAA/NASA $R = 123,0$, nach SIDC (WDC-SILSO) $R = 118$ für die klassische Methode $R = 130$ für kombinirite und Stücklisten-SWS $R = 118,1$. Für Diagrammberechnungen wird hier $R = 116$ verwendet.

Im Juni erreichen wir den Höhepunkt des Sommers in der Ionosphäre der nördlichen Hemisphäre. Die Nähe des Zyklusmaximums im Sommer bedeutet auch eine höhere tägliche Dämpfung in der unteren Ionosphäre und eine Abnahme des MUF in ihren oberen Schichten. Starke Signale auf den oberen KW-Bändern werden sogenannte Shortskips sein, da die Hochsaison der sporadischen E-Schicht näher rückt.

OK1HH





ÖVSV und EUMIG – eine gemeinsame Veranstaltung

Am 4. Mai fand der 2. Subregionale Wettbewerb statt, die Ergebnisse sind online auf dem Auswerteserver zu lesen, für diesen Artikel ging es sich nicht aus, der Redaktionsschluss war schon am 3. Mai!

Ich möchte über die Veranstaltung, wie im Titel angeführt, berichten. Schon in der letzten Ausgabe habe ich von der geplanten Aktivität geschrieben. Die Präsentation des Amateurfunks mit „100 Jahre Radio“ und die Eröffnung der Radioausstellung des „Fördervereins EUMIG-Museum“ war sehr erfolgreich. An die 150 Gäste, darunter auch eine Menge Funkamateure, nahmen an der Eröffnung teil. Wolfgang OE1WBS hat für seinen Österreich-Rundspruch am 5. Mai einen Beitrag gestaltet, der natürlich nachzuhören ist. Als Obmann-Stellvertreter des EUMIG-Museums hat es mich besonders gefreut, dass Pauline OE1YPP, geschäftsführende Kuratorin des Dokumentationsarchivs Funk, meiner Einladung gefolgt ist und den Gästen einen sehr interessanten und gut verständlichen Überblick über ihre Arbeit vermitteln konnte.

Auch Herr Mag. Pfundner von der Österreichischen Mediathek hat sehr kompetent über das Thema Radio geplaudert. Der Bürgermeister von Wiener Neudorf, Herr Herbert Janschka, hat Fachwissen bewiesen, bei Marconi beginnend die Entwicklung von Funk und

Radio beleuchtet und dann die Ausstellung offiziell eröffnet. Auf Youtube unter dem Suchbegriff „Wienerneudorftv“ ist eine interessante Zusammenfassung der Ausstellung anzusehen. Die Vertreter der Gemeinde und die Gäste waren durchwegs vom Amateurfunk und dem „Drumherum“ sehr angetan.

Im Laufe des Tages konnte ich viele gute Gespräche führen und auch wenn mit dem Sonderrufzeichen OE100RADIO keine QSOs möglich waren (habe nur ein paar Meter Draht als provisorische Empfangsantenne installieren können) hat das mächtig Eindruck gemacht! Die sehenswerte Radioausstellung ist zu den bekannten Öffnungszeiten zu besichtigen, Gruppenführungen sind auch außerhalb nach Terminvereinbarung möglich. Als Highlight haben viele Besucher die funktionierenden Radios gesehen, die Musik aus deren Zeit spielen. Röhrenradios



haben mit ihrem eigenen Sound und den magischen Abstimmanzeigen in Form von Augen, Balken oder Fächer vielfach alte Erinnerungen wieder geweckt!

Nicht nur zur Radioausstellung sondern auch zum kurz bevorstehenden Mikrowellencontest möchte ich alle rechtherzlich einladen. Wünsche viel Erfolg und Spaß mit unserem tollen Hobby!

euer Contestreferent Franz OE3FKS



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2024

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
Mikrowellencontest	ab 23 cm	1.–2. Juni	14.00–14.00	9. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	16. Juni	07.00–15.00	23. Juni
IARU Region 1 50 MHz Contest	nur 6 m	15.–16. Juni	14.00–14.00	23. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	6.–7. Juli	14.00–14.00	14. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	4. Aug.	06.00–14.00	11. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	7.–8. Sept.	14.00–14.00	15. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	5.–6. Okt.	14.00–14.00	13. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	2.–3. Nov.	14.00–14.00	10. November

Bitte die Logs auf den Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at> hochladen. Die „Upload Deadline“ (früher Einsendeschluss) beachten! Beim Upload wird das Log geprüft, eventuelle Fehler erkannt und das Protokoll auch per Mail zugesendet. Im Falle von „unlösbaren Problemen“ bitte mich unter ukw-contest@oevsv.at zu kontaktieren!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz OE3FKS



SOTA – SUMMITS ON THE AIR

Sylvia Auer-Specht, OE5YYN
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

SOTA Meeting HamRadio 2024

Am Samstag, dem 29. Juni, findet auf der HamRadio in Friedrichshafen von 14.00–15.45 Uhr wieder ein SOTA Meeting im Raum Österreich statt.



Die folgende Vorträge sind geplant:

- Eric Swartz (Elecraft):
Presenting the new KH1
- KF0CR: **SOTA Fun in the USA**
- Markus HB9DIZ:
Allowing harmonics – side glances at SOTA
- Dzianis DD1LD:
20 years of outdoor radio activities in the German Alps



Weiters wird es auch heuer wieder über den gesamten Verlauf der HamRadio einen **SOTA-Stand** geben, der von verschiedenen SOTA-Aktivierern aus diversen Ländern betreut wird.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch an beiden Orten!

73, Sylvia, OE5YYN,
ÖVSV SOTA Referat, SOTA AM OE



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: David VK2JDS ist bis November 2024 gelegentlich von der Davis Station unter dem Rufzeichen VK0DS auf den HF-Bändern aktiv. Er wird auch versuchen, mit einer 12el-Yagi und mit 100W 2m-EME zu betreiben (in JT65A oder Q65A-60). Dies hängt vor allem von den Wetterbedingungen auf der Station ab. Bis jetzt war er hauptsächlich auf 20m in FT8 aktiv. Anfang Dezember war er mit einem IC-9700 auch erstmals auf 2m EME mit einer 14-Element Yagi und 100W aktiv (144.120 kHz Q65A-60).



Norbert VK5MQ, der 2018/2019 unter dem Rufzeichen VK0AI auch von Macquarie aktiv war, ist seit November 2023 auf der Casey Station stationiert.

Im antarktischen Sommer ist normalerweise immer viel zu tun, er wird jedoch versuchen, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

L36Z ist das Sonderrufzeichen, das von der LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel auf der Esperanza Base in der Antarktis (IOTA AN-016) verwendet wird. QSL via LoTW sowie direkt via LU4DXU.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwintert in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem

Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

Serg UW5EHR ist ein Mitglied der XXVIII Ukrainian Antarctic Expedition (2023–2024) und ist auf der Akademik Vernadskyi Station auf Galindez Island (IOTA AN-006) stationiert. In seiner Freizeit ist er ab sofort unter dem Rufzeichen EM1EHR (statt EM1U und VP8/UW5EHR) auf den HF-Bändern aktiv. Als Radio kommt ein Skanti mit 100W zum Einsatz, die Antenne ist eine Inverted-V für 40–10m. Er wird in SSB, FT4 und FT8 aktiv sein. Bis jetzt arbeitet er hauptsächlich auf 30, 20 und 12m in FT8. QSL via LoTW.

Sunny VU2CUW, ein Mitglied der 42. Indian Science Expedition (42-ISEA) in die Antarktis wird für ein Jahr von der indischen Maitri Station (WAP IND-03) unter dem Rufzeichen AT42I aktiv sein. Maitri, auch bekannt als Friendship Research Centre, ist Indiens zweite ständige Forschungsstation in der Antarktis. Der Name wurde von der damaligen Premierministerin Indira Gandhi verliehen. Die Arbeiten an dieser Station wurden im Dezember 1984 mit einem Team unter der Leitung von Dr. B.B. Bhattacharya aufgenommen. Die ersten Hütten wurden während der IV. Antarktis-Expedition 1989 fertiggestellt, kurz bevor die erste Station Dakshin Gangotri 1990/1991 unter dem Eis begraben und aufgegeben wurde. Maitri liegt in der felsigen Bergregion der Schirmascher Oase, nur ca. 5km von der russischen Station Novolazarevskaya entfernt. QSL via VU2CRS.

Juan LU8DBS befindet sich während des antarktischen Sommers auf der Esperanza Base (IOTA AN-016) und ist in seiner Freizeit jetzt aus administrativen Gründen unter dem Rufzeichen LU8DBS/Z (anstatt LU1ZV) auf allen Bändern von 80–10m (inklusive 60m) in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LU4DXU.

AFRIKA: Pista HA5AO feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum seiner Amateurfunk-Lizenz und wird aus diesem Anlass von vier afrikanischen Ländern aktiv sein. Die Standorte befinden sich in einem Umkreis von 40–80km um die gemeinsamen Grenzen

von Zimbabwe, Zambia, Botswana und Namibia. Aus jedem Land sind zehn Tage Betrieb in CW, SSB und FT8 auf allen Bändern von 80–6m zu erwarten. Die Lizenzen liegen vor und die QTHs sind gebucht. Zum Einsatz kommen ein Elecraft K3S und ein Yaesu FT-710 sowie eine Elecraft KPA-500 Endstufe. Als Antennen kommen eine DX Commander Vertikalantenne für die Bänder 40–6m, eine Multi-Band Inverted-V (80–6m) sowie ein 12m HD Spider-Mast zum Einsatz. Der geplante Zeitraum sieht wie folgt aus:

3.–13. September, Z22AO

Zimbabwe, Sambesi Nationalpark
QRA: KH21ww

14.–23. September, 9J2AO

Zambia, Victoria Falls, QRA: KH22wc

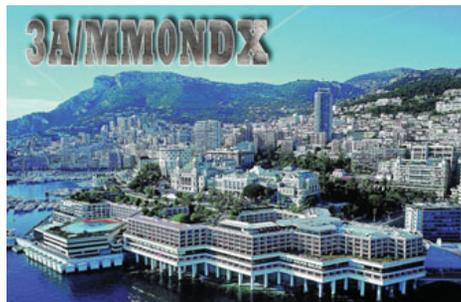
24. September–4. Oktober, A25AO

Botswana, Chobe Nationalpark
QRA: KH22oc

5.–14. Oktober, V5/HA5AO

Namibia, Katima Mulilo Region
QRA: KH22dm

Eine Logsuche und ein OQRS wird es unter <https://www.ha5ao.com/oqrs/logsearch.php> geben. Dieses ist vorzugsweise zu verwenden und es können auch Büro-Karten beantragt werden. Bitte keine QSL-Karten über das Büro senden, diese werden nicht benötigt. In Ausnahmefällen können auch Direkt-QSL-Karten via HA5AO (SAE + USD 5.–) geschickt werden.

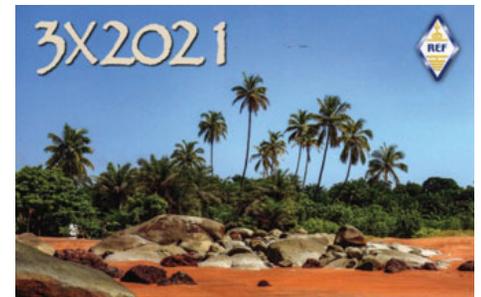


Col MM0NDX und Steve MM0SAJ sind von 5.–9. September wieder unter 3A/MM0NDX und 3A/MM0SAJ auf verschiedenen Bändern und in verschiedenen Betriebsarten aktiv. Der Hauptfokus liegt auf den unteren Bändern sowie 6m (Falls offen). QSL für beide Rufzeichen via LoTW und EB7DX.

3D2/R – Rotuma: Die Pacific Islands DXpedition Group (PIDXG) hat angekündigt, dass Gregg W6IZT, Hal W8HC, Nathan K4NHW sowie drei weitere Operatoren von 15. November bis

4. Dezember von Rotuma Island (IOTA OC-060) aus aktiv sein werden. Vorläufige Pläne sehen vor, dass das Team vor Ort mit drei Stationen arbeiten wird, zusätzlich werden zwei von Greggs NexGenRiBs (Remote Radio Systems), die sich bereits während der letzten CB0ZEW DXpedition bewährt haben, zum Einsatz kommen. Die erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Unterkünfte sind bereits gesichert und bestätigt. Weitere Einzelheiten gibt es in den kommenden Ausgaben der QSP.

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist seit Mitte September 2022 für mehrere Jahre beruflich in Conakry und unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.



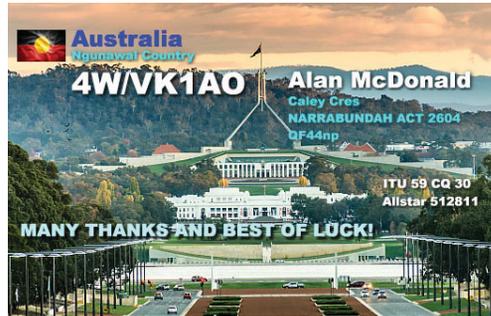
3Y – Bouvet: Das 3Y0I Projekt ist auf Kurs, regelmäßige Zoom-Meetings mit den Team-Mitgliedern wurden durchgeführt. Die gesamte Funkausrüstung, bestehend aus 14 Funkgeräten samt Endstufen und über 14 Antennen werden auf das Schiff in Europa verladen. Die gesamte Funkausrüstung ist Eigentum des Teams – es gibt keinerlei Leihgaben von Stiftungen oder Clubs. Die Ausrüstung für das Winterlager, die Generatoren und andere wichtige Dinge, die für die Durchführung benötigt werden, warten bereits in Südafrika. Derzeit wurde eine Verlängerung der 3Y0I-Lizenz bei den norwegischen Behörden beantragt. Das Team betont, dass Dupes kein Problem sind, um sicherzugehen, dass jeder im Log ist.

Im Januar 2025 ist ein weiterer Versuch, Bouvet für eine längere Zeit zu aktivieren, geplant. Die Aktivität findet unter dem Rufzeichen 3Y0K statt, alle Bewilligungen sind bereits vorhanden. Der Vertrag mit dem Schiffseigner wurde bereits unterzeichnet, dieser verfügt über nachgewiesene Erfahrungen in

arktischen und antarktischen Gewässern. Es ist geplant, dass drei Operatoren (LA7GIA, WD5COV und DL8JJ) für 21 Tage auf der Insel bleiben, diese werden von einer 4-köpfigen Support-Crew unterstützt. Zusätzlich wird es auch ein Remote-Team geben. AA7JV entwickelt ein Remote System, dass für die Umgebung von Bouvet geeignet ist. Insgesamt möchte man 4 dieser Remote-Boxen mitnehmen und zusätzlich 5 Transceiver und Endstufen für die lokalen Operateure. Die Pläne der 3Y0K-Aktivität basieren auf den Erfahrungen der 2023 Operation. Obwohl es sich um eine leichtgewichtige Expedition handelt, so wurde das Gesamtgewicht von 7 auf 2 Tonnen reduziert, werden trotzdem Yagi-Antennen und Endstufen zum Einsatz kommen. Das Gesamtbudget beträgt 440.000 USD, zwei Drittel davon sind bereits gesichert. Ca. 150.000 USD werden an zusätzlicher Unterstützung benötigt. Mit Stand Anfang Januar sind 22.000 USD der benötigten 150.000 USD eingegangen. Januar und Februar sind die entscheidenden Monate, um die erforderlichen Mittel zu bekommen. Das Team wird sich weiterhin um Sponsorenverträge bemühen. Jeder Dollar hilft und daher wird jeder gebeten, unter 3y0k.com auf die kleine Spendentaste zu klicken. Ende Februar/Anfang April wird das Schiff inspiziert, um seine Seetauglichkeit für die lange Reise von den Falkland Inseln nach Bouvet zu überprüfen. Zu diesem Zeitpunkt ist auch die erste Anzahlung für das Schiff in der Höhe von 100.000 USD fällig. Bitte unterstützt diese Expedition unter <https://3y0k.com/>, dort findet man auch weitere umfangreiche Informationen.

3Y/P – Peter I: Eine groß angelegte Aktivierung von Peter I (IOTA AN-004) ist für 2026 geplant. Ein passendes Schiff mit zwei Hubschraubern ist bereits reserviert und es ist geplant, mit einem 19-köpfigen Team für 14 Tage im Februar 2026 aktiv zu sein. Der Teamleiter ist LA7GIA, KO8SCA, VE3LYC und WD5COV sind Co-Teamleader. Da dieses Team 2025 auch die Aktivierung von Bouvet unter 3Y0K plant, gibt es einige Synergien. Mit den ersten Spendenaufrufen möchte man 2024 beginnen. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

4W – Timor Leste: Alan VK2MET/VK1AO ist von 17.–30. August wieder unter dem Rufzeichen 4W/VK1AO aus Dilli auf allen Bändern von 40–12m in CW und FT8 mit QRP-Leistung aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und Club Log.



5N – Nigeria: Die Rebel DX Group will nach ihrer Aktivität von Tuvalu aus Abuja in Nigeria aktiv werden, wobei das Rufzeichen 5N5N beantragt wurde. Drei Ops wollen mit insgesamt 10 Stationen auf allen Bändern von 160–6m hauptsächlich in CW und FT8 aktiv sein. Die genauen Daten liegen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

5W – Samoa: Pete ZL4TE möchte im Oktober für eine Woche unter dem Rufzeichen 5W0TE aktiv werden. QSL via OQRS. Das genaue Datum ist noch nicht fixiert.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

5Z – Kenia: Nach einer langen Amateurfunkpause und dem Umzug nach Mombassa im Jahr 2003 hat Reto HB9BFL jetzt das kenianische Rufzeichen 5Z4GO erhalten. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-710 sowie einem 40m langen, endgespeisten Langdraht mit einem 64:1 Balun und ist nur in CW aktiv (bitte QRS). QSL via LoTW, eQSL sowie direkt (siehe QSL-Info). Direktkarten werden über Kenia zurückgeschickt.

6Y – Jamaica: Neil G0RNU ist von 23. Oktober bis 6. November wieder unter 6Y/Heimatrufzeichen auf den HF-Bändern in SSB und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

7P – Lesotho: Mark KW4XJ ist für 3 Jahre beruflich in Maseru und seit Ende

Juli 2022 unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m-Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

7Q – Malawi: Bei 7Q7EB handelt es sich um den neu lizenzierten Elayi Banda aus Lilonge in Malawi. Sein Mentor ist 7Q6M (Don K6ZO), sein erster Kontakt fand am 2. Mai in FT8 mit 5W statt. Elayi ist jetzt der Mentor von mehreren Studenten von Don.

Marc M0CMC lebt in Mzuzu und erhielt am 5. Mai 2022 das Rufzeichen 7Q5MLV. Er ist gerade dabei, seine Station einzurichten und plant, den Betrieb bis Ende Juni aufzunehmen. Er arbeitet mit einem Kenwood TS-50 mit 100W und einem R-1000, zusätzlich sind eine EFHW für 80–10m sowie Dipolantennen für 40 und 80m geplant. Marc wird vorerst nur auf den HF-Bändern in SSB und CW arbeiten. QSL via eQSL und direkt.

8Q – Malediven: Christian OE3DEC ist urlaubsmäßig von 1.–12. Juli unter dem Rufzeichen 8Q7EC vom South Male Atoll nur auf 20m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Felix DL6JF ist von 16.–29. Juni unter dem Rufzeichen 8Q7JF von Helengeli urlaubsmäßig in CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via DM5JBN und LoTW.

9A – Kroatien: Tom 9A2AA ist anlässlich seiner 67-jährigen Funkaktivität 2024 unter dem Sonderrufzeichen 9A67AA auf allen Bändern von 20–10m in CW und SSB aktiv. QSL via LoTW oder direkt via WA7RAR.

Anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Radioklub Zagreb am 24. März 2024 ist bis zum Ende des Jahres das Sonderrufzeichen 9A100RKZ auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL via 9A1ADE.

A2 – Botswana: John VK2NEN lebt seit 2011 in Botswana und hat keine

Pläne, das Land in der näheren Zukunft zu verlassen. Er hat kürzlich das Rufzeichen A2NEW zugewiesen bekommen und ist meist zwischen 16 und 19 Uhr UTC mit einer Vertikalantenne am Auto aktiv. QSL via EA7FTR (siehe QSL-Info).

C2 – Nauru: Phill FK1TS (3D2TS) arbeitet hauptsächlich mit einer MyAntennas EFHW und 100W aus einem Yaesu FT-891 mit MSHV in FT8. Das beste Band für Europa ist 15m. Bei EU-Öffnungen stellt Phill MSHV so ein, dass bevorzugt EU-Stationen gearbeitet werden, ruft deshalb immer mit Locator.

C9 – Mozambique: Jean-Louis ZS6AAG, der bis vor Kurzem unter dem Rufzeichen TT8JLH aus dem Chad aktiv war, arbeitet jetzt unter C96JLH aus Mozambique. Jean-Louis arbeitet für Ärzte ohne Grenzen und ist in seiner Freizeit aktiv. Diese Lizenz ist noch bis Dezember 2026 gültig. QSL via ZS6AAG und eQSL.

Peter CT7AHV ist auf dem Weg nach Chinonaquila, das etwa 30km von Maputo entfernt ist, wo er von 3. bis 15. Juni unter dem Rufzeichen C91AHV aktiv sein wird. Die Aktivitäten werden auf 40, 20, 15, 10 und 6m in FT8 und SSB stattfinden, möglicherweise auch etwas CW. Er wird mit einem Yaesu FTdx-10 sowie einer 1kW-Transistorendstufe arbeiten. Auf den HF-Bändern kommt eine Multiband-Yagi, auf 6m eine YU7EF 5-Element Yagi zum Einsatz. QSL über das Club Log OQRS oder via EA5GL und LoTW.

CY9 – St. Paul Island: Das CY0S-Team wird, zusammen mit den Mitgliedern der früheren CY9C-DXPedition, von 26. August bis 5. September von St. Paul Island aktiv sein. Die größere Hauptinsel Atlantic Cove wird vom kanadischen Wildlife Service kontrolliert und ist nicht zugänglich. DXpeditionen können nur auf der viel kleineren Nordost-Insel (einem Felsen) stattfinden. Das CY9C-Team wird wieder einen Hubschrauber zur Verfügung haben, um die Nordost-Insel zu erreichen, da es dort keine Anlegestelle oder einen Landeplatz für ein Boot gibt. Weitere Informationen werden in den kommenden Monaten verfügbar sein.

DL – Deutschland: Anlässlich des 60. Jahrestages des Islands On The Air (IOTA) Programms wird die Sonder-



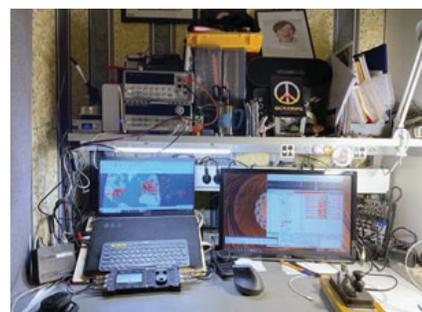
station DM60IOTA von allen deutschen IOTA-Referenzen (EU-042, EU-047, EU-057, EU-127, EU-128 und EU-129) aktiv sein. Die genauen Daten sind noch nicht bekannt. QSL via DL2VFR.

Mitglieder des DARC-Ortsverbandes Norderney sind bis zum Jahresende anlässlich des 150. Jahrestages der Inbetriebnahme des Leuchtturms auf der Insel (IOTA EU-047) unter dem Sonderrufzeichen DP9GLHN aktiv. QSL via Büro.

E5/s – South Cook Islands: Steve ZL2KE/E51KEE und Steven ZL4CZ/E51CZZ sind mit ihren Ehefrauen von 20. Juli bis 2. August von Rarotonga und von 3.–6. August von Aitutaki urlaubsmäßig aktiv. Zum Einsatz kommen Vertikalantennen am Strand sowie endgespeiste Langdraht-Antennen. Man möchte in CW und SSB hauptsächlich auf 20, 15 und 10m aktiv sein, aber auch 40, 17 und 12m sowie eventuell 80 und 160m sind möglich. QSL via Heimatrufzeichen.

EI – Irland: Zwischen dem 1. September 2023 und dem 31. August 2024 wird die Sonderstation EI4FOTA von verschiedenen SOTA-, POTA- und UNESCO Welterbe-Standorten sowie Leuchttürmen und IOTA-Inseln aktiv sein. Aktuelle Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/EI4FOTA>.

EX – Armenien: Dima RX3DPK (Station im Bild) ist 2024 unter dem Rufzeichen EX/RX3DPK auf allen Bändern von 160–10m in FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



F – Frankreich: Die Sonderstation TM83JO ist für 15 Tage zwischen dem 16. April, wenn das olympische Feuer in Griechenland entzündet wird, sowie den 26. Juli, wenn die Flamme ihre Reise mit dem Entzünden des olympischen Kessels bei der Eröffnungsfeier in Paris beendet, aktiv. Es sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–6m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten sowie über QO-100 geplant. QSL über das Büro, LoTW und eQSL.

FH – Mayotte: Marek FH4VVK ist noch bis Juni 2024 auf den HF-Bändern und auf 6m in SSB und FT8 von Mayotte (IOTA AF-027) aktiv und plant, in Kürze auch in RTTY zu arbeiten. In den Zeiträumen von 5.–7. April, 12.–14. April und 20.–21. April wird er unter dem Rufzeichen TO4VV aktiv sein. QSL direkt, über LoTW sowie über Club Log.

FP – St. Pierre & Miquelon: Die nächste Aktivität unter dem Rufzeichen FP/KV1J ist von 2.–16. Juli geplant, wobei man auch im IARU-Contest mitmachen möchte. Man möchte auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv werden. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

Tino VE2GCE, Mark VA2MM, Malcolm VE2DDZ, Jonathan VA2XZA, John VE2YNI und Vlad VA2AN sind von 10.–22. August unter dem Rufzeichen TO8FP auf allen Bändern von 80–6m sowie über Satelliten in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Club Log.

FR – Reunion: Giovanni IZ2DPX ist urlaubsmäßig von 8.–14. Juli unter dem Rufzeichen TO7PX auf allen Bändern von 40–6m in SSB und FT8 aktiv. QSL via IK2DUW.

FS – St. Martin: Gregg W6IZT und Hal W8HC sind von 25. Juni bis 2. Juli wieder von Falaise des Oiseaux auf allen Bändern von 40–6m mit einem Elecraft K3S, KPA500 sowie einer HF-Vertikal und Dipolantennen für Kurzwelle und eine 5el LFA Yagi für 6m aktiv. Gregg nimmt eventuell ein oder zwei seiner NexGenRiBs mit, die auch erfolgreich während der Robinson Crusoe Island CB0ZEW Aktivität eingesetzt wurden, mit.

FT/G – Glorioso: Glorioso befindet sich zurzeit auf Platz #7 der DXCC Most Wanted Liste, die Insel wurde das letzte Mal am 7. Oktober 2009 aktiviert.

Es ist geplant, dass Marek F4VVJ/FH4VVK von 24. Mai bis zum 19. Juni unter dem Rufzeichen FT4GL auf allen Bändern von 160–6m mit zwei Stationen (eine in SSB, eine für digitale Betriebsarten) aktiv ist. Marek wird seine eigene Station mitnehmen und der Platz ist begrenzt. Die Ausrüstung wird auch von den eingegangenen Spenden abhängig sein. Das Team ist offen für Vorschläge: <https://ft4gl.blogspot.com>. Einen Livestream wird es aufgrund einer nicht verfügbaren dauerhaften Internetverbindung nicht geben. Das kurze Internetfenster wird für die Logübertragung und den Austausch mit dem Supportteam genutzt. Folgende Frequenzen werden hauptsächlich genutzt (im SPLIT-Betrieb):

SSB: 7170, 14260, 18150, 21300, 24940, 28550 kHz

FT8: 1836, 2565, 5357, 7056, 10131, 14091, 18096, 21091, 24923, 28091, 50313/323 kHz

FT4: 7042, 14085, 18105, 21145, 24916, 28185, 50324 kHz

RTTY: 7065, 10145, 14088, 18108, 21095, 24926, 28088 kHz

Im oben erwähnten Blog findet man aktuelle Informationen und Neuigkeiten. Wie man DXpeditionen in FT8 am besten arbeitet, kann man im FT8 Operating Guide v2.37 von Gary ZL2IFB ab Seite 54 nachlesen! Diesen findet man unter https://www.g4ifb.com/FT8_Hinson_tips_for_HF_DXers.pdf. Wer nichts hört oder das nicht versteht, soll es bitte lassen. QSL via F4FTV und LoTW.

FT/X – Kerguelen: Thierry F6CUK (FT8WW) möchte mit einem zweiten Operator Ende 2024 von den Kerguelen aktiv werden. Mehr Informationen in zukünftigen Ausgaben der QSP.

G – England: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150. Geburtstag von Guglielmo Marconi wird der Cornish Radio Amateur Club (GX4CRC) bis zum 27. Juli unter dem Sonderrufzeichen



GB150GM aktiv sein. QSL via eQSL. Diese Aktivität wird auch für das „Marconi 150 Award“ gewertet, das von der Associazione Radioamatori Italiana (ARI) und dem Coordinamento Sazioni Marconiane Italiane (CSMI) unter der Schirmherrschaft der Guglielmo Marconi Foundation organisiert wird.

HB9 – Schweiz: Mitglieder des Zurich City Police Radio Amateur Clubs/ Radioamateure der Stadtpolizei Zürich (HB9SP) sind aufgrund ihres 20. Jahrestages bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen HB20SP aktiv. Alle Kontakte werden regelmäßig in LoTW, Club Log und QRZ.com eingespielt, bitte keine Karten über das Büro!

Anlässlich des 50. Jahrestages des Radio Amateur Club Swissair (HB9VC) wird bis zum Jahresende die Sonderstation HB50VC aktiv sein. Alle QSOs werden in LoTW eingespielt, eine eigene QSL-Karte wird es nicht geben. Ein eigenes Kurzzeitdiplom kann jedoch erarbeitet werden. Informationen dazu findet man unter <https://award.dl1run.de/award/hb50vc/award-form.html>.

Anlässlich des 150. Geburtstages von Guglielmo Marconi sind Mitglieder der USKA Valais bis Dezember unter dem Sonderrufzeichen HB150GM aktiv. QSL via HB9Y über das Büro.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HP – Panama: Rafael EA5XV ist seit Ende Juli 2023 wieder in Panama und ab sofort unter seinem neuen Rufzeichen HP1XV aktiv. In der Zwischenzeit ist auch sein Container mit der gesamten Ausrüstung eingetroffen. QSL via EA5XV. (siehe QSL-Info).

James N3LA lebt jetzt in Boquete in Panama und hat im März seine Klasse A Lizenz für das Rufzeichen HP3JF erhalten. Er möchte in den kommenden Wochen mit einem Icom IC-7300 und einer Vertikalantenne aktiv werden.

I – Italien: Mitglieder der ARI Venezia (IQ3VE) sind bis zum 30. Juni unter IR3POLO aktiv. Das Sonderrufzeichen erinnert an den 700. Todestag von Marco



Polo, dem venezianischen Kaufmann und Entdecker, der Asien entlang der Seidenstraße bereiste (1271–1295). Alle QSOs werden automatisch über das Büro bestätigt.

J6 – St. Lucia: Seth N4XTT ist von 10.–17. August unter J6/Heimatrufzeichen urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–10m in CW, SSB und FT4/8 aktiv. Er plant auch, die POTA-Referenz J6-0001 zu aktivieren, die bis jetzt noch nicht aktiviert wurde. Zum Einsatz kommen ein Yaesu FT-991 sowie eine DX-Commander Expedition Vertikal für 40–10m. QSL via N4XTT sowie LoTW.

J8 – St. Vincent: Brian GW4DVB wird von 12.–21. September wieder unter dem Rufzeichen J88PI von Palm Island mit einem FT-991A und 100W sowie einer 10m-Vertikalantenne auf 40, 20, 17, 15, 10 und 6m in SSB, CW und FT8 aktiv sein. QSL nur direkt via GW4DVB.



JW – Svalbard: JW6VM (LA6VM), JW7XK (LA7XK) und JW9DL (LA9DL) sind von 9.–14. Oktober aktiv, wobei eine Teilnahme im Scandinavian Activity Contest SSB unter dem Rufzeichen JW5X geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen, JW5X via LA5X.

KH5 – Jarvis Island: Die Dateline DX Association hat von der USFWS eine Genehmigung für eine DXpedition nach Jarvis unter dem Rufzeichen N5J erhalten. Jarvis steht auf Platz 9 der Liste der meistgesuchten Stationen in Europa. Ein kleines vierköpfiges Team bestehend aus George AA7JV, Don N1DF, Tomy HA7RY und Mike KN4EEI wird auf Jarvis sechs RIB-Stationen

installieren, die auf 160–6m in den Betriebsarten CW, SSB und FT8 arbeiten. Das Team auf der Insel wird durch 25 Remote-Funker aus Asien, Europa und Nordamerika ergänzt, die in CW und FT8 arbeiten. Für den FT8-Betrieb wird die Betriebsart Fox/Hound verwendet. Die RIB-Ausrüstung, die einen effizienten Betrieb auf kleinstem Raum ermöglicht, wurde mit der Unterstützung der NCDXF entwickelt. Der Betrieb wird um den 1. August herum stattfinden, abhängig vom Wetter.

Die Northern California DX Foundation hat bereits 75.000 USD zur Finanzierung der DXpedition bereitgestellt. Die Aktivität wird von US Fish & Wildlife überwacht. Wenn diese Reise erfolgreich ist, könnten weitere F&W-Ziele zugelassen werden. Einige von ihnen sind in den Top 20 der Most Wanted. Der größte Teil der Kosten ist der Treibstoff für das Boot und die mit F&W verbundenen Kosten. Weitere Informationen findet man auf der offiziellen Webseite unter <https://jarvisisland2024.com/> sowie in kommenden Ausgaben der QSP.

LA – Norwegen: Anlässlich des 400. Jahrestag seit der Gründung der Kongsberger Silberminen und der Stadt Kongsberg im Jahr 1624 ist bis zum Jahresende die Sonderstation LA400KBG auf verschiedenen Bändern und Betriebsarten aktiv. Das silberreiche Gebiet misst etwa 5x20km und die reichste Mine, „The King’s Mine“ genannt, wurde bis zu einer Tiefe von 1076m abgebaut. Der Abbau dauerte bis 1958 und die Gesamtmenge des geförderten Silbers wurde auf etwa 2000 Tonnen geschätzt. QSL nur direkt via LA1TV.

LX – Luxemburg: Ein belgisches Team bestehend aus ON6ZV, ON6OM, ON7EG und ON3CC ist urlaubsmäßig von 15.–21. Juni unter den Rufzeichen LX/ON4IPA und LX/OO6P auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Alle Kontakte sind für alle IPA-Diplome gültig.

LZ – Bulgarien: Der Radio Club Blagovestnik (LZ1KCP) ist 2024 wieder mit sechs unterschiedlichen Sonderrufzeichen zu Ehren verschiedener orthodoxer Heiliger aktiv: Mai/Juni LZ44IZ, Juli/August LZ302IT, September/Oktober LZ1515IW und November/Dezember LZ311PA. Wie immer kann man

auch wieder das All Saints 2024 Diplom erarbeiten, weitere Informationen findet man unter <https://www.lz1kcp.com>. QSL via Büro.

OE – Österreich: Um mehr Aufmerksamkeit auf Bad Ischl, die Kulturhauptstadt 2024 zu lenken, ist OM Christian OE5CCN bis zum 30. Juni unter dem Sonderrufzeichen OE24BI aktiv. Alle QSOs werden automatisch über das Büro bestätigt, QSL-Karten sind nicht erwünscht.

Das Sonderrufzeichen OE2024EM ist anlässlich der europäischen Fußball-Meisterschaft in Deutschland noch bis zum 29. September aktiv. Alle SSB-Kontakte werden über das Büro bestätigt, Kontakte in digitalen Betriebsarten werden NUR über eQSL bestätigt. Wer 6 Punkte oder mehr in den digitalen Betriebsarten erreicht (1 Punkt pro Band/Betriebsart) bekommt automatisch ebenfalls eine QSL-Karte über das Büro. QSL für SSB-Kontakte via OE4HLF.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des SOTA-Programms (Summits On The Air) sind bis zum 31. Oktober unterschiedliche Gruppen und Amateure unter dem Sonderrufzeichen OE20SOTA von verschiedenen österreichischen Gipfeln aktiv. Um das Sonderdiplom zu erhalten, muss das Sonderrufzeichen OE20SOTA 20 mal gearbeitet werden, wobei nur QSOs gewertet werden, die in die SOTA-Datenbank eingetragen wurden. Unter <https://oevsv.at/funkbetrieb/sota/OE20SOTA/> findet man einen Kalender mit den geplanten Aktivitäten. Die Kontakte werden mit einer einheitlichen QSL-Karte bestätigt.

Anlässlich 100 Jahre Radiosendungen in Österreich ist die Sonderstation OE100RADIO bis zum 31. Dezember aktiv.

ON – Belgien: Der Radio Club de Liège LGE feiert 2024 seinen 100. Jahrestag. Daher wird bis zum Jahresende die Sonderstation OR100LGE auf allen Bändern von 160–6m in FT8/FT4, CW und SSB aktiv sein und zum Teil mittels Livestream über <https://clublog.org/livestream/or100lge> übertragen. QSL via LoTW, Club Log und eQSL.



SM – Schweden: Anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Falu Radioklubb (SK4AO) ist bis zum Jahresende die Sonderstation SK100FRK aktiv. Ein Kurzdiplom kann ebenfalls erarbeitet werden (3 Kontakte auf unterschiedlichen Bändern in CW, SSB oder FM – digitale Betriebsarten werden für das Diplom nicht gewertet), weitere Informationen findet man auf QRZ.com unter <https://www.qrz.com/db/SK100FRK>. Eine QSL-Karte wird automatisch über das Büro verschickt.

Anlässlich des 50. Jahrestages des Botkyrka Radioamatores am 18. Januar 1974 sind die Mitglieder bis zum Ende des Jahres unter dem Sonderrufzeichen SK50B aktiv. QSL via SK0HB.

SP – Polen: Anlässlich des 25. Jahrestages des Beitritts Polens zur NATO ist bis zum 31. August das Sonderrufzeichen HF25NATO aktiv. Eine Urkunde kann erarbeitet und unter <https://hf-25nato.spaward.pl> heruntergeladen werden. QSL via LoTW sowie über das OQRS von Club Log.

Adam SQ9S (DIG #6577) ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen SN55DIG aktiv, um das 55-jährige Bestehen der Diplom Interesses Gruppe zu feiern. Alle QSOs werden automatisch über das Büro bestätigt. Weitere Informationen über die DIG findet man unter <https://diplom-interessen-gruppe.info/>. Das Rufzeichen wird u.a. auch für das DIG 55 oder W-DIG-SP Diplom gewertet.

TY – Benin: Antonio IK7WUL ist auf einer humanitären Mission im Benin und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TY2AA nur in SSB aktiv. QSL via LoTW und IZ8CCW.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputt gegangen ist. Jeff hat jetzt auch eine 6m-Bake unter dem Rufzeichen TZ6HY/B laufen und wird aktiv sein, wenn es eine Öffnung gibt. QSL via KX4R.

V4 – St. Kitts: BJ WA7WJR ist von 8.–12. Juli unter V4/Heimatrufzeichen urlaubsmäßig von ein paar Parks (POTA) auf der Insel auf allen Bändern von 20–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Club Log und LoTW.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist ab dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahre aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebauten SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8

und SSB vorerst unter dem Rufzeichen aktiv. Ende 2022 plant er, dass „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein Club Log.

VK – Australien: Zur Feier des 60. Jahrestages der Island On The Air Programms wird bis zum Ende des Jahres das Sonderrufzeichen VI60IOTA verwendet. Wann immer VI60IOTA zu hören ist, wird es von einer der VK-IOTA Einheiten arbeiten, einschließ-

lich der Hauptinsel Australien (OC-001) und Tasmanien (OC-007). QSOs werden für das Club Log und LoTW Matching auf der IOTA-Seite eingespielt, traditionelle QSL-Karten kann man über das OQRS von M0OXO beantragen.

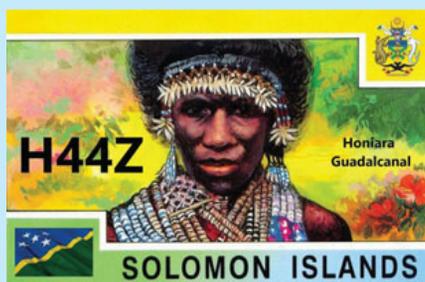
VP2V – British Virgin Islands: Dave W9DR ist von 19.–25. Juni unter VP2V/Heimatrufzeichen nur auf 6m (Grid Square FK78tr) in FT8, CW und SSB von Aneгада Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

DX-Kalender Juni

bis 19. Juni	FT4GL , Glorioso Islands, IOTA AF-011
bis 26. Juni	JS6RRR , JS6RRR/6 , J13DST/6 , JJ5RBH/6 , JR8YLY/6 . Japan, IOTA AS-079
bis 30. Juni	DL75BRD , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 30. Juni	IR3POLO , Sonderrufzeichen, Italien
bis 30. Juni	LZ44IZ , Sonderstation, Bulgarien
bis 30. Juni	OE24BI , Sonderstation, Bad Ischl, Österreich
bis 30. Juni	OE60RRDXA , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 27. Juli	Olympic Torch Relay Challenge
bis 27. Juli	GB150GM , Sonderrufzeichen, England
bis 27. Juli	IR2GMCL , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. August	HF25NATO , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Oktober	OE20SOTA , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	9A100RKZ , 9A67AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DG22SIXTY , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DP9GLHN , Norderney Island, Deutschland, IOTA EU-047
bis 31. Dez.	HB20SP , HB50VC , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	OE100RADIO , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	OR100LGE , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	SK100FRK , SK50B , Sonderrufzeichen, Schweden
bis 31. Dez.	SN55DIG , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	YT100R , YU100R , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 30. Apr. 2025	RI1ANE , Progress Station, Antarktis
1. Mai-30. Juni	LZ44IZ , Sonderrufzeichen, Bulgarien
24. Mai-19. Juni	FT4GL , Glorioso Island, IOTA AF-011
1.-30. Juni	II4RDFE , Sonderrufzeichen, Italien
8./9. Juni	TM83JO , Sonderrufzeichen, Frankreich
21.-23. Juni	TM83JO , Sonderrufzeichen, Frankreich
1.-31. Juli	II4INNV , Sonderrufzeichen, Italien



1. Juli-31. Aug.	LZ302IT , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6./7. Juli	T060CSG , Sonderrufzeichen, Franz. Guiana
12.-14. Juli	TM83JO , Sonderrufzeichen, Frankreich
14. Juli	T060CSG , Sonderrufzeichen, Franz. Guiana
20./21. Juli	T060CSG , Sonderrufzeichen, Franz. Guiana
26. Juli	TM83JO , Sonderrufzeichen, Frankreich
1.-31. August	II4BFRE , Sonderrufzeichen, Italien
5.-20. August	N5J , Jarvis Island, IOTA OC-081
26. Aug.-5. Sept.	CY9C , St. Paul Insel, IOTA NA-094
1.-30. Sept.	II40TSR , Sonderrufzeichen, Italien
1. Sep.-31. Okt.	LZ1515IW , Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.-31. Oktober	II4VISN , Sonderrufzeichen, Italien
1.-30. November	II4BTFU , Sonderrufzeichen, Italien
1. Nov.-31. Dez.	LZ3110A , Sonderrufzeichen, Bulgarien
15. Nov.-4. Dez.	3D2/R , Rotuma Island, IOTA OC-060
1.-31. Dez.	II4FCGD , Sonderrufzeichen, Italien
Januar 2025	3YOK , Bouvet Island, IOTA AN-002
Februar 2026	Peter I Island



VP6 – Pitcairn: Bill G0VDE ist von 5.–15. September unter dem Rufzeichen VP6WR auf allen Bändern von 80–10m mit Vertikal- und Drahtantennen sowie mit einer Endstufe in SSB und FT8 und eventuell in CW aktiv.

XU – Cambodia: Seit dem 29. April ist VK3BL Jarrad Mitchell dauerhaft in der Provinz Kampot in Kambodscha ansässig. Dies ist keine DXpedition, nur Einwohner können eine Lizenz erhalten. Jarrad hat das Rufzeichen XU7AGA zugewiesen bekommen und betreibt zurzeit einen Yaesu FT-891 mit 100W sowie einen FC-40 an einer Inverted-L und kann auf 40, 17, 15, 12 und 10 Meter abstimmen. Momentan ist er hauptsächlich in FT8 aktiv. Bereits gearbeitete Stationen werden ausgeblendet, was wahrscheinlich der Grund ist, wenn er in FT8 nicht antwortet. Die Kontakte werden täglich auf Club Log hochgeladen. Es ist geplant, diese auch in LoTW einzuspielen. Bezüglich Papier-QLS-Karten ist er noch am überlegen. Ein kurzes Video findet man auf YouTube unter https://www.youtube.com/embed/-FTJjub_Zzw.



XW – Laos: Simon XW0LP ist in ein neues QTH in Luang Prabang umgezogen, das über einen großen Garten sowie einen freien Weg nach Europa verfügt. Er ist zurzeit auf 160, 40, 20, 17, 15, 12, 10 und 6m (da er in Laos ansässig und kein Tourist ist) aktiv. QSL-Karten können über das OQRS-System von M0OXO angefordert werden. Da er nur mit geringer Leistung aktiv ist, ist er in FT8 meist auf alternativen Frequenzen aktiv. Um ihn leichter auf den Bändern zu finden, hat er ein PHP-Skript geschrieben, das informiert, ob er gerade aktiv ist oder nicht bzw. auch die Frequenz angibt. Bitte beachtet, dass Simon NICHT im F/H-Mode aktiv ist. Diese Statusinformationen findet man unter <https://onlinescienceteacher.com/xw0lp.php>.

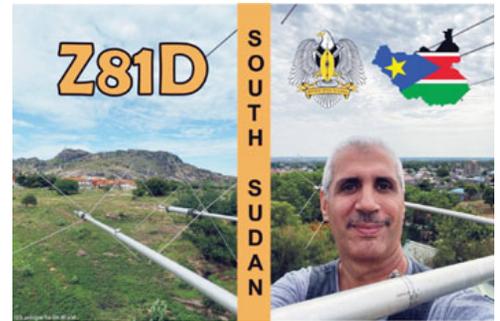
Vincent F4BKV (eines der Mitglieder des XW4DX Teams) befindet sich noch immer in Laos und wird dort noch einige Zeit bleiben. Er ist regelmäßig unter dem Rufzeichen XW4KV auf 15 und 10m in FT8 und SSB aktiv. Er plant auch QO-100-Aktivitäten von verschiedenen Grids, Details werden auf qo100dx.club angekündigt. QSL via LoTW, Club Logs OWRS oder via F4BKV.

YI – Irak: Anotnio IZ5WPZ ist beruflich in Bagdad und in seiner Freizeit bis August 2024 unter dem Rufzeichen YI9WPZ mit einem Icom IC-7300 und 400W sowie einer 20m Langdrahtantenne mit einem 9:1 Balun in SSB und CW auf den HF-Bändern aktiv. Alle QSOs werden in LoTW, Club Log und HRDLog eingespielt. QSL via IK2DUW.

YJ – Vanuatu: Nicht jede DXpedition muss eine Reise in die Wildnis oder auf eine Insel in einem Schlauchboot sein. Vanuatu befindet sich auf Platz 74 für SSB, verfügt über kommerzielle Flugverbindungen, Mietwohnung und Strom – und es gibt schöne Strände, an denen Antennen aufgestellt werden können. Im Oktober möchte eine Gruppe von Funkamateuren für zwei Wochen von Efate Island aktiv sein, wobei auch eine Teilnahme am CQWW SSB Contest geplant ist. Zu den geplanten Antennen gehören parasitäre phasengesteuerte Vertikalantennen, ein BuddiHex Hex-Beam, eine 1670m Langdrahtantennen sowie eine 40–80m G5RV. Mit Hilfe von Vanuatu Luxury Holiday Homes wurde auch eine passende Unterkunft gefunden. Jedes der Häuser hat 4–5 Schlafzimmer, liegt direkt am Strand und hat viel Platz für Antennen. Das Gesamtbudget pro Person für 8 Tage beträgt weniger als USD 8000 und beinhaltet Hin- und Rückflug, Unterkunft, Versicherung, Verpflegung und ein Auto. In der Gruppe gibt es momentan noch Platz für 3–4 weitere Amateure (und ihre Partner). Interessenten können sich direkt an den Teamleader Van Herridge N4VGE unter vanherridge@gmail.com wenden.

YU – Serbien: Am 15. Juli 1924 wurde mit der Gründung der „Gesellschaft der Freunde der Radiotelegrafie und Radiotelefonie“ in Belgrad der organisierte Amateurfunk ins Leben gerufen. Zur Feier des hundertjährigen Jubiläums

werden die Sonderrufzeichen YT100R und YU100R bis zum 1. Dezember 2024 aktiv sein. Ein Kurzzeitdiplom kann erarbeitet werden, dieses kann man im Anschluss unter <https://www.radiosport.yu1srs.org.rs/> herunterladen.



Z8 – South Sudan: Diya YI1FZ hat das Hotel in Juba gewechselt und am alten Standort die Antennen abgebaut. Ab Mitte bis Ende Mai sollte er wieder vom neuen Standort unter Z81D aktiv sein. QSL via OM3JW.

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist noch für ein Jahr auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

ZD9 – Tristan da Cunha: Andy ZD9BV ist nach fast 20 Jahren wieder aktiv und arbeitet zurzeit hauptsächlich in CW auf 15m. Zum Einsatz kommt bisher eine 8m hohe Vertikalantenne. Er plant, einen 10m hohen Masten mit einer 3el-Yagi aufzubauen und denkt, dass er auch seine Frau Lorraine ZD9CO motivieren kann, auf den Bändern zu erscheinen. Die beiden sind die einzigen Funkamateure auf der Insel. QSL (mit USD 5.00) an seine Direktadresse.

Lance W7GJ ist von 23. August bis 30. September unter dem Rufzeichen ZD9JG auf 6m EME aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

ZK3 – Tokelau: Hrane YT1AD und sein Team bestehend aus YU3AA, RC90 und UA9OYL möchten Ende 2024/Anfang 2025 von Tokelau aktiv sein. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland, E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Aktivitäten:

AF-005 Harald DF2WO/D44TWO (FT8 und CW) und Franz DG9KAN/D44KAN (SSB) sind von 8.–20. Juni wieder von Santiago Island aktiv. Man will hauptsächlich auf 6m in FT8 und CW aktiv sein.

AS-008 Kenji JA4GXS ist von 1.–3. Juni unter JA4GXS/1 von Izu Oshima auf 40, 30, 20 und 6m in CW, SSB und FT4/8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

AS-073 Das Kuala Lumpur DX Team ist von 31. Mai bis 2. Juni unter dem Rufzeichen 9M4IOTA von Kapas Island auf den HF-Bändern aktiv.

AS-097 Ein 11-köpfiges Team aus 9M2 ist von 31. Mai bis 2. Juni unter dem Rufzeichen 9M2VM auf allen Bändern von 40–10m in CW und SSB von Pulau Besar aktiv. QSL via 9M2HUS, kein LoTW.

NA-220 Joe OZ0J wird von 13.–22. September wieder unter dem Rufzeichen OX0J von Maniitsoq Island auf allen Bändern von 40–10m, anhängig vom zur Verfügung stehenden Platz, in

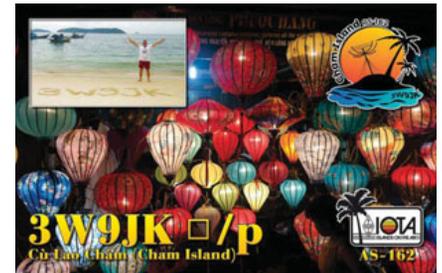
CW; SSB und FT8 (Fox/Hound) aktiv sein. Eine Teilnahme am SAC CW Contest auf einem Band ist geplant. So die Internetverbindung stabil ist, wird es über Club Log auch einen Live-Stream geben. QSL über das OQRS von Club Log.



OC-063 Bill G0VDE ist von 17.–21. September auf allen Bändern von 80–10m in SSB, FT8 und etwas CW von Mangareva Island unter dem Rufzeichen FO/G0VDE aktiv.

OC-144 Irfan YE4IJ ist von 14.–16. September unter dem Rufzeichen 7B4M auf allen Bändern von 40–10m in allen Betriebsarten aktiv.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA

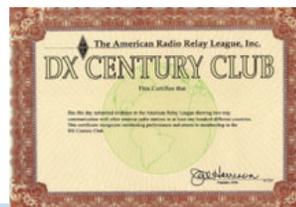


OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

SA-017 Ein kolumbianisches Team bestehend aus HK4O, HK4THN, HK4X, HK4C, HK4SSI, HK4LPA und HK4T ist von 7.–11. Juni auf allen Bändern von 80–6m in SSB, digitalen Betriebsarten und über Satelliten mit einem Sonderzeichen von Gorgona Island (POTA CO-0150) aktiv. Sollte das Sonderrufzeichen nicht rechtzeitig eintreffen, wird man unter Heimatrufzeichen/p aktiv werden.

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



- 3D2UN** Fiji 2023
- 7O2WX** Yemen 2023
- 5A1AL** Libya, alle Aktivitäten
- 5X3K** Uganda DXPedition 2023
- 9Q2WX** Congo, aktuelle Aktivität
- FT8WW** Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
- SV2RSG/A** aktuelle Aktivität
- T22T** Tuvalu Island DXpedition 2023
- T30UN** West Kiribati 2023
- T31TT** Kanton Island 2023
- T32TT** Kiritimati 2023
- VP6A** Ducie Island DXPedition 2023 (bis 30. Juni 2023)
- XU7GNY** Cambodia 2023

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

LoTW: 3W9A, 5W1SA, 7Q6M, 9Y4D, BH4BUI, CA3VAC, CA4PPC, CE2SV, CE3CT,



CE3SX, DL6WM, FG8OJ, G1OVK, HB9ETR, HK1J, IK0NOJ, IQ0AAI, IZ1ANK, IZ3NOC, J35X, JE1GSD, JG3RXZ, JH1FXB, JM1XCW, K6VHF/HR9, KP4PUA, LU7JMS, LU8DRH, MW0CRI, NP2X, P49Y, PU2UAF, PY2OC, PY2ZLT, R2FAQ, RA9H, RO6O, RX0AT, RZ4LC, SK100KTH, SP7WJ, SP8IOV, SV5AZP, TA3T, TX7L, UA0LQE, US2YW, VA3IKE, VK9DX, VP8WA, WP4JCF, YO3GCL, ZL1LC und ZS6WDL.

QSL-Info

3D2BT	AJ4BT, Bradley W Taylor, 4290 Suva Pl Apt 9, Dulles, VA 20189-4290, USA	KL7RRC	N7RO, Richard J Moen, 2935 Plymouth Dr., Bellingham, WA 98225, USA
3G0YA	DJ4MX, Sven Lovric, Kampenwandstr. 13, D-81671 München, Deutschland	OD5ET	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
3W9A	KU1CW, Alex Tkatch, 10803 NE 105th Street, Vancouver, WA 98662, USA	OD5KU	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
3W9C	SP5APW, Jacek Krupa, ul. Zalesna 66, 05-520 Borowina, Poland	OD5VB	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, Via V. Gambardella 44 I-80058 Torre Annunziata (NA), Italy
4A5D	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	OD5YA	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, Via V. Gambardella 44 I-80058 Torre Annunziata (NA), Italy
4L5P	IK7JTF, Salvatore Borace, Via delle Croste 6, I-70010 Cellamare (BA), Italy	OE2024EM	OE4HLF, Bernhard Ackerl, Grodnu 2g, 7433 Mariasdorf, Österreich
5W0RC	RC90, Anatoly Polevik, Schetinkina 18-10, Novosibirsk 630099, Russia	OJ0T	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
5X70	DL4WK, Wolfgang Kunicke, Mühlenstr. 30 D-17098 Friedland, Deutschland	TG9ADQ	VE7BV, Dwight Edward Morrow, 7135 Blackwell Road, Kamloops, BC V2C 6V8, Canada
5Z4G0	Markus Meyer, Römerstraße 6, CH-4148 Pfeffingen, Schweiz	TG9AOR	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior – Menorca, Spain
5Z4PA	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)	TO1Q	F1ULQ, Jean-Luc Missler, 7 Rue de la liberté, F-57720 Obergailbach, France
7Q7CT	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain	TO4VV	FH4VVK, Marek La, 11 Rue Commandant Passot, F-97615 Pamandzi, Mayotte
9G5AR	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA	TO8AN	DF8AN, Michael Noertemann, Neustadt 18, D-37154 Northeim, Deutschland
A61Q	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain	TZ4AM	Gregory J. Carter, 808 Paris Mountain Rd, Rockmart GA 30153, USA
C91CCY	K3IRV, Irving L Mc Whether, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA	VK0DS	VK2JDS, David Scott, 4139 Freemantle Road, Bathurst, NSW 2795, Australia
EP2LMA	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	VP8VK	GM3ITN, Les Hamilton, Hall's Land Hardgate, Clydebank G81 6NR, Scotland
EP4MG	DJ4MG, Wolfgang Kunicke, Mühlenstr. 30 D-17098 Friedland, Deutschland	VI60IOTA	M0OXO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
FK8HA	K3IRV, Irving L Mc Whether, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA	XU7AGA	VK3BL, J.D. Mitchell BA, 11 Berkshire Place, Narre Warren South, Victoria 3805, Australia
H44MS	DL2GAC, Bernhard Stefan, Möggenweilerstr. 18 (Rückseite), D-88677 Markdorf, Deutschland	XU7GNY	DL4WK, Wolfgang Kunicke, Mühlenstr. 30, D-17098 Friedland, Deutschland
HP1XV	EA5XV, Rafael Orsi, Box 31, 46730 Grau de Gandia, Spain	YI9WPZ	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
J88BTI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	YJOCA	VK2YUS, Chris Ayres, 3/19-21 Eastern Road, Turrumurra, NSW 2074, Australia
J88PI	GW4DVB, Brian Price, PO Box 20:20, Llanharan – Pontyclun, CF72 9ZA, Wales	YJOVK	M0OXO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
		ZW30AS	PT2ADM, Gustavo de Faria Franco, SQS 210 Bloco E Apt 501, Brasilia-DF, DF 70273050, Brazil

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3SOB – Sigi, Mail: oe3sob@gmx.at; **SUCHE**: Transceiver TEN-TEC PARAGON, OMNI 5 oder 6, CORSAIR 1 oder 2. Das Gerät sollte gut für CW-Betrieb funktionieren (Keyer, Filter etc.) Bitte um faire Angebote aus OE.

OE5GEO – Günter, E-Mail: oe5geo@aon.at, 0664 1014579, **SUCHE**: CTCSS-Einsteckmodul „RTN 100“ für 70 cm Handfunkgerät „Albrecht RL402“ oder ein Albrecht-HFG bei dem das Modul eingebaut ist. Es kann auch ein baugleiches 2 m Albrecht HFG sein; das gesuchte Modul dürfte bei 2 m- und 70 cm-Albrecht-HFGs dasselbe sein.

OE5KAP – Klaus, Telefon: 0676 87766181, klaus.autengruber@gmx.at; **VERKAUFE**: 3-Band-Beam, 7 EL. MOXON 10/15/20 m, E-Antenne, lange Nutzungsdauer durch robuste Konstruktion aus Aluminium und rostfreien Stahlelementen, neu, originalverpackt, nie aufgebaut, bis 3 kW PEP belastbar, (NP 891,-) um 650,- Euro.

OE5KCM, Tel. 0650 4246061, u.hatheyer@gmail.com; **VERKAUFE** wegen Hobbyaufgabe: YAESU FT-1000MP mit Filter YF-110 CN, YF-114 CN, Filter YF-115 CN, Handmikrofon und Serviceunterlagen, VB 1.200,- €; sowie einen Yaesu FT736 2m/70cm/23cm,

VB 340,- €; beide Geräte sind im guten Zustand und in der Originalverpackung.

OE6PJD – Jo; 0680 4445340, oe6pjd@gmail.com; **VERKAUFE**: 2 m 11 El. LFA Yagi mit Abspannung, Balun, Bauanleitung, Boomlänge 6,5 m, 1A-Zustand, 220,- €; 6 m Diamond CP-62 1A-Zustand, 95,- €; HyEndFed 20-40-80 800W mit 2 Spulen für 80 m, 75,- €; EFHW 15 m Monoband, Eigenbau 1:49/FT240-43, 50,- €; Acer Aspire XC-605 PC Intel i5 Geforce Nvidia, 64Bit Win10 mit eingebauten DVD LW., wie neu, 200,- €; Gaming Monitor LG UltraGear, Curved 34GN850 87cm 3440x1440 Original Verpackung und Rechnung, 560,- €.

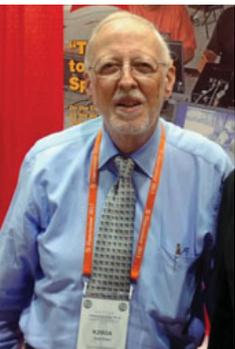
Kurz notiert ...

- **NCDXF DXcellence Award:** Der im April 2021 ins Leben gerufene „DXcellence Award“ der Northern California DX Foundation wird an „die herausragendste DXpedition der letzten zwölf Monate verliehen, die von der NCDXF gefördert wurde. Mit dem Preis soll die Exzellenz einer DXpedition gewürdigt werden, die sich durch Praktiken, Ethik, Management, Transparenz, Einfluss auf die DX-Gemeinschaft und nicht zuletzt durch Spaß auszeichnet! Der Gewinner des Preises wird vom NCDXF-Vorstand bestimmt. Der Vorstand berücksichtigt mehrere Faktoren, darunter die Leistung, die Komplexität der DXpedition und die Auswirkung auf die Rangliste der meistgesuchten DXCC-Entitäten. Besonders wichtig sind Aktivitäten im Zusammenhang mit humanitären Bemühungen und Bildung“.

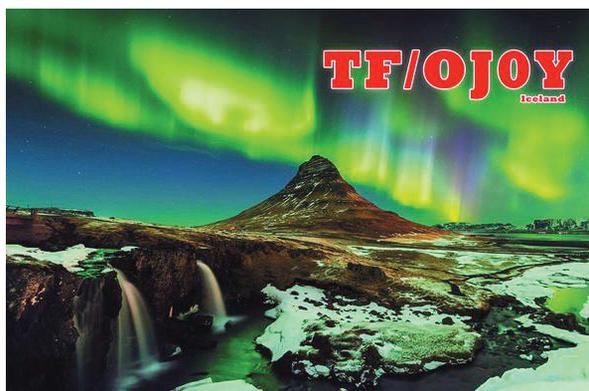
Der diesjährige DXcellence Award wurde an **TX5S** verliehen, die DXpedition nach Clipperton im Januar 2024. Der Preis wurde K5GS während der 75. internationalen DX Convention überreicht.

Die NCDXF freut sich auf weitere DXpeditionen in diesem Jahr, die sich für die nächste Auszeichnung im Jahr 2025 qualifizieren werden. Die Aufgabe der Northern California DX Foundation ist es, die notwendige finanzielle Unterstützung für gut organisierte DXpeditionen zu gewähren, um die Aktivierung von DXCC-Entitäten zu fördern und Fortschritte in der DXpeditionstechnik, Technologie und Infrastruktur zu unterstützen. Weitere Informationen findet man unter <https://www.ncdxf.org/>.

- **Richard A. „Dick“ Ross, K2MGA**, verstarb am 27. April im Alter von 84 Jahren. Er war seit 1979 Herausgeber der Zeitschrift „CQ“ und in den 1960er Jahren deren Redakteur. Als Präsident von CQ Communications, Inc. war er auch Herausgeber einer Reihe anderer Zeitschriften, darunter „Popular Communications“, „CQ VHF“ und „WorldRadio Online“. Darüber hinaus beaufsichtigte er die Produktion und Veröffentlichung von CQ-Büchern und -Kalendern, der CQ-Videothek und vielem mehr. Im Jahr 2010 wurde er mit dem Special Achievement Award der Dayton Hamvention ausgezeichnet.



- **IOTA60-Dinner in Friedrichshafen:** Zur Feier des 60-jährigen Bestehens des IOTA-Programms wird am Freitag, dem 28. Juni 2024, zwischen 19:00 und 23:00 Uhr, ein Jubiläumsdinner im Bio-Restaurant V20 im Zeppelin Museum, Friedrichshafen, veranstaltet. Die Veranstaltung bietet Jägern und Aktivieren die Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich über Themen von gemeinsamem Interesse auszutauschen, wie vergangene und zukünftige Expeditionen, Technologietrends und Ziele. Die Karten sollten bis spätestens 31. Mai im Voraus gekauft werden (vor Ort besteht keine Möglichkeit, an dem Abendessen teilzunehmen und/oder dafür zu bezahlen). Weitere Informationen und detaillierte Anweisungen finden man unter <https://www.iota-world.org/management-news.html>.



- **MFJ stellt die Produktion ein.** Der Gründer von MFJ Enterprises Inc., Martin F. Jue, K5FLU, gab bekannt, dass das Unternehmen ab dem 17. Mai 2024 die Produktion vor Ort in seinem Werk in Starkville, Mississippi einstellen wird. Die Produkte der Marken Ameritron, Hy-Gain, Cushcraft, Mirage und Vectronics sind von der Schließung ebenfalls betroffen.



In einem Brief, der in den sozialen Medien veröffentlicht wurde, sagte Jue, dass er sich auf den Ruhestand freue: Die Zeiten haben sich geändert, seit ich dieses Geschäft vor 52 Jahren gegründet habe. Unsere Produktpalette wuchs und wuchs und gedieh. Covid hat viele Geschäftsmodelle massiv verändert, auch unseres. Es war der härteste Schlag, den wir je erlebt haben, und wir haben uns nie ganz davon erholt.

Ich bin dieses Jahr 80 geworden. Ich hatte nie wirklich aktiv an den Ruhestand gedacht, aber das Leben ist so kurz und die Zeit mit meiner Familie so kostbar.



Jue gründete MFJ Enterprises im Jahr 1972, nachdem er einen CW-Filterbausatz gebaut hatte, der für weniger als 10 Dollar verkauft wurde. Seit 1990 hat das Unternehmen mehrere andere bekannte Marken wie Cushcraft oder Hy-Gain übernommen. Jue teilte mit, dass das Unternehmen weiterhin für den Verkauf bestehender Bestände offen sein wird, da es „eine Menge auf Lager“ hat. Außerdem wird das Unternehmen in absehbarer Zukunft weiterhin Reparaturdienste anbieten.

Jue bedankte sich bei den vielen langjährigen Mitarbeitern von MFJ, von denen einige bereits seit 40 Jahren im Unternehmen tätig sind.

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

<http://wlof.arlhs.com/>

DX Heat <https://dxheat.com/dxc/>

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

Ham Alert <https://hamalert.org/about>

HamDXMap <https://dxmap.f5uui.net/>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

NOAA <https://www.swpc.noaa.gov/>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

PSK Reporter <https://pskreporter.info/pskmap.html>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

SpaceWeatherLive

<https://www.spaceweatherlive.com/de.html>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0J <https://youtu.be/VbD0xmsk75U>
(Bouvet 2023, ca. 18 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

7O6T (2012)

<https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FO0AAA <https://youtu.be/UED5vgLhTi0> (ca. 33 Minuten)

FT5XO (2005)

<https://vimeo.com/121317592> (Kerguelen, ca. 54 Minuten)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

K7K <https://www.youtube.com/watch?v=TaljpmCxIsM>

KL7RRC/p

<https://youtu.be/78TcPRgG4ws> (IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGnB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

R10Q

<https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

S21DX

<https://youtu.be/W9b02PLLKPM>. (IOTA AS-140, ca. 4 Minuten)

T32C <https://youtu.be/X3zGpj8TS80> (ca. 45 Minuten)

T32DX

<https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013)

<http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Minuten)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>



Funktechnik Böck

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-



ICOM ID-50E

Dualband 2m / 70 cm D-Star + NFM + FM, monochromes Display mit Wasserfall, GPS eingebaut, Schutzklasse IPX-7

EUR 499,-



NEU! ICOM IC-905

Entdecken Sie die Welt der Mikrowellen! Der IC-905 ist der branchenweit erste Transceiver für die Bänder 144, 430, 1200, 2400, 5600MHz und 10 GHz

EUR 3.999,-



JETZT ERHÄLTlich! KENWOOD TH-D75E

Duobander, intergrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

EUR 879,-



YAESU FTM-500DE

2m / 70 cm Dualband Mobilgerät, AM / FM / C4FM / APRS 50W Sendeleistung auf beiden Bändern, 2x 500 Speicherkanäle, abgesetztes Display mit Lautsprecher

EUR 599,-



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND-TRANSCEIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 325,-



YAESU FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF Allmode-Transceiver inkl. C4FM und automatischem Antennentuner. Touch-Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.375,-

KENWOOD TS-890S inkl. SP-890

HF/50/70MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio Performance

EUR 4.895,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht